

Questionnaire W22

German Internet Panel (GIP)

2016/03

Question Page 1 Introduction

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows the first page of a survey titled 'Gesellschaft im Wandel'. At the top left is a logo of three stylized figures. At the top right is a 'Hilfe' button. The main text reads: 'Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“, wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben. Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut. Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren. Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen: info@gesellschaft-im-wandel.de 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz) Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung! Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut'.

At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

Question Page 2

META INFORMATIONEN

Variable-Label: environment_toll_exp

Source: Replikation 1:1 der Frage AI16001, Frageseite 19.00 aus Welle 16

Filter: expAI22001 = 1

Experimental split: Befragte zufällig auf 4 Gruppen aufteilen.

- 1/4 der Befragten bekommt Frage zu Umweltzonen mit Mittelkategorie und mit visuell abgesetzter „weiß nicht“-Kategorie (Gruppe 1).

- 1/4 der Befragten bekommt Frage zu Umweltzonen mit Mittelkategorie und ohne visuell abgesetzte „weiß nicht“-Kategorie (Gruppe 2).

- 1/4 der Befragten bekommt Frage zu Umweltzonen ohne Mittelkategorie und mit visuell abgesetzter „weiß nicht“-Kategorie (Gruppe 3).

- 1/4 der Befragten bekommt Frage zu Umweltzonen ohne Mittelkategorie und ohne visuell abgesetzte „weiß nicht“-Kategorie (Gruppe 4).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAI22001 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AI22001
- GIP_W22_V2/expAI22001

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, a message reads: 'Im folgenden Teil geht es um verschiedene Themen wie zum Beispiel Umwelt, Straßenverkehr und Ihre Lebenssituation im Allgemeinen.' A note below states: 'Bereits seit 2007 gibt es in Großstädten Umweltzonen für besonders mit Feinstaub belastete Bereiche. Nur Autos mit einer Umweltplakette dürfen hier durchfahren.' The main question is 'Wie ist Ihre Meinung zu Umweltzonen in Großstädten?'. Below it, a statement says 'Ich finde Umweltzonen in Großstädten ...'. A list of response options follows, each preceded by a radio button:

- sehr gut
- gut
- eher gut
- mittelmäßig
- eher schlecht
- schlecht
- sehr schlecht
- weiß nicht

At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right are logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Im folgenden Teil geht es um verschiedene Themen wie zum Beispiel Umwelt, Straßenverkehr und Ihre Lebenssituation im Allgemeinen.

Bereits seit 2007 gibt es in Großstädten Umweltzonen für besonders mit Feinstaub belastete Bereiche. Nur Autos mit einer Umweltplakette dürfen hier durchfahren.

Wie ist Ihre Meinung zu Umweltzonen in Großstädten?

-- ITEM 1 --

Ich finde Umweltzonen in Großstädten ...

- () sehr gut [ANSWER 1]
- () gut [ANSWER 2]
- () eher gut [ANSWER 3]
- () mittelmäßig [ANSWER 4]
- () eher schlecht [ANSWER 5]
- () schlecht [ANSWER 6]
- () sehr schlecht [ANSWER 7]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 3

META INFORMATIONEN

Variable-Label: environment_toll_exp

Source: Replikation 1:1 der Frage AI16001, Frageseite 20.00 aus Welle 16

Filter: expAI22001 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AI22001

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of people walking and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right is a 'Hilfe' link. Below the header, a message reads: 'Im folgenden Teil geht es um verschiedene Themen wie zum Beispiel Umwelt, Straßenverkehr und Ihre Lebenssituation im Allgemeinen.' Another message below states: 'Bereits seit 2007 gibt es in Großstädten Umweltzonen für besonders mit Feinstaub belastete Bereiche. Nur Autos mit einer Umweltplakette dürfen hier durchfahren.' A question follows: 'Wie ist Ihre Meinung zu Umweltzonen in Großstädten?' Below the question, a statement says: 'Ich finde Umweltzonen in Großstädten ...'. A list of seven response options is provided, each preceded by a radio button:

- sehr gut
- gut
- eher gut
- mittelmäßig
- eher schlecht
- schlecht
- sehr schlecht
- weiß nicht

At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right are logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Im folgenden Teil geht es um verschiedene Themen wie zum Beispiel Umwelt, Straßenverkehr und Ihre Lebenssituation im Allgemeinen.

Bereits seit 2007 gibt es in Großstädten Umweltzonen für besonders mit Feinstaub belastete Bereiche. Nur Autos mit einer Umweltplakette dürfen hier durchfahren.

Wie ist Ihre Meinung zu Umweltzonen in Großstädten?

-- ITEM 1 --

Ich finde Umweltzonen in Großstädten ...

- () sehr gut [ANSWER 1]
- () gut [ANSWER 2]
- () eher gut [ANSWER 3]
- () mittelmäßig [ANSWER 4]
- () eher schlecht [ANSWER 5]
- () schlecht [ANSWER 6]

() sehr schlecht [ANSWER 7]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 4

META INFORMATIONEN

Variable-Label: environment_toll_exp

Source: Replikation 1:1 der Frage AI16001, Frageseite 21.00 aus Welle 16

Filter: expAI22001 = 3

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AI22001

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey item from the 'Gesellschaft im Wandel' project. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, a message reads: 'Im folgenden Teil geht es um verschiedene Themen wie zum Beispiel Umwelt, Straßenverkehr und Ihre Lebenssituation im Allgemeinen.' Another message states: 'Bereits seit 2007 gibt es in Großstädten Umweltzonen für besonders mit Feinstaub belastete Bereiche. Nur Autos mit einer Umweltplakette dürfen hier durchfahren.' A question asks: 'Wie ist Ihre Meinung zu Umweltzonen in Großstädten?'. Below it, a statement says: 'Ich finde Umweltzonen in Großstädten ...'. A list of seven response options follows, each preceded by a radio button:

- sehr gut
- gut
- ehrer gut
- ehrer schlecht
- schlecht
- sehr schlecht
- weiß nicht

At the bottom, there are 'Zurück' and 'Weiter' buttons, and logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Im folgenden Teil geht es um verschiedene Themen wie zum Beispiel Umwelt, Straßenverkehr und Ihre Lebenssituation im Allgemeinen.

Bereits seit 2007 gibt es in Großstädten Umweltzonen für besonders mit Feinstaub belastete Bereiche. Nur Autos mit einer Umweltplakette dürfen hier durchfahren.

Wie ist Ihre Meinung zu Umweltzonen in Großstädten?

-- ITEM 1 --

Ich finde Umweltzonen in Großstädten ...

- () sehr gut [ANSWER 1]
() gut [ANSWER 2]
() eher gut [ANSWER 3]
() eher schlecht [ANSWER 5]
() schlecht [ANSWER 6]
() sehr schlecht [ANSWER 7]

() weiß nicht [ANSWER ~99]

Question Page 5

META INFORMATIONEN

Variable-Label: environment_toll_exp

Source: Replikation 1:1 der Frage AI16001, Frageseite 22.00 aus Welle 16

Filter: expAI22001 = 4

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AI22001

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, a message reads: 'Im folgenden Teil geht es um verschiedene Themen wie zum Beispiel Umwelt, Straßenverkehr und Ihre Lebenssituation im Allgemeinen.' Another message below states: 'Bereits seit 2007 gibt es in Großstädten Umweltzonen für besonders mit Feinstaub belastete Bereiche. Nur Autos mit einer Umweltplakette dürfen hier durchfahren.' A question follows: 'Wie ist Ihre Meinung zu Umweltzonen in Großstädten?' Below the question, a statement says: 'Ich finde Umweltzonen in Großstädten ...'. A list of seven response options is provided, each preceded by a radio button:

- sehr gut
- gut
- eher gut
- eher schlecht
- schlecht
- sehr schlecht
- weiß nicht

At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Im folgenden Teil geht es um verschiedene Themen wie zum Beispiel Umwelt, Straßenverkehr und Ihre Lebenssituation im Allgemeinen.

Bereits seit 2007 gibt es in Großstädten Umweltzonen für besonders mit Feinstaub belastete Bereiche. Nur Autos mit einer Umweltplakette dürfen hier durchfahren.

Wie ist Ihre Meinung zu Umweltzonen in Großstädten?

-- ITEM 1 --

Ich finde Umweltzonen in Großstädten ...

- () sehr gut [ANSWER 1]
() gut [ANSWER 2]
() eher gut [ANSWER 3]
() eher schlecht [ANSWER 5]
() schlecht [ANSWER 6]
() sehr schlecht [ANSWER 7]
() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 6

META INFORMATIONEN

Variable-Label: voters_recally2

Source: Replikation 1:1 der Fragen AI16012 & AI16012_TXT aus Welle 16; Welle 16: Replikation der Fragen CE08110 und CE08110_TXT aus Welle 08; Änderung von "diesjährigen" zu "letzten" sowie Ergänzung der Abkürzung „AfD“; Sortierung der Parteien nach Stimmenanteile letzter Bundestagswahl, Leerzeile zwischen Parteiliste und Kategorie 10

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AI22012

Programming instructions: AI22012_TXT aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten. Wenn möglich wurden offene Angaben bestehenden Kategorien zugeordnet.

Possible error(s): dReminderKaN1 dErrOpen_1 dErrOpen_2



The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The question asks: 'Welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl am 22. September 2013 mit Ihrer Zweitstimme gewählt?' Below the question, it says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' A list of political parties follows, each with a radio button. The options are: CDU/CSU, SPD, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Piratenpartei, AfD (Alternative für Deutschland), NPD, and 'eine andere Partei, und zwar:' followed by a text input field. Below the list are two additional options: 'Ich war nicht wahlberechtigt.' and 'Ich habe nicht gewählt.' At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons, and at the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl am 22. September 2013 mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () CDU/CSU [ANSWER 1]
() SPD [ANSWER 2]
() Die Linke [ANSWER 3]
() Bündnis 90/Die Grünen [ANSWER 4]
() FDP [ANSWER 5]
() Piratenpartei [ANSWER 7]
() AfD (Alternative für Deutschland) [ANSWER 6]

- NPD [ANSWER 8]
- eine andere Partei, und zwar: [answer field] [ANSWER 9]
- Ich war nicht wahlberechtigt. [ANSWER 10]
- Ich habe nicht gewählt. [ANSWER 11]
- Ich weiß es nicht mehr. [ANSWER -99]
- Ich möchte es nicht sagen. [ANSWER -98]

Question Page 7

META INFORMATIONEN

Variable-Label: political interest

Source: Replikation 1:1 der Frage AI16014 aus Welle 16

Filter: -

Experimental split:-

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- #### • GIP_W22_V2/AI22014

Programming instructions: horizontale Skala von 1 „überhaupt nicht“ bis 8 „sehr stark“

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für politische Themen?

überhaupt nicht	sehr stark
<input type="radio"/>	

< Zurück **Weiter >**

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für politische Themen?

- () überhaupt nicht [ANSWER 1]

- () - [ANSWER 2]

- () - [ANSWER 3]

- () - [ANSWER 4]

- () = [ANSWER 5]

- () 5 pages

- ()

- () 1

- () semi-annual

Question Page 8

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Big5 trusting, Big5 find fault with others

Source: Replikation 1:1 der Fragen AA01045 und AA01050 aus Welle 01 (Core 2012)

Filter: expAA22045 = 1

Experimental split: Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50% der Befragten bekommen Matrixfrage auf Frageseite 8.00 (Gruppe 1)

- 50% der Befragten bekommen Einzelfragen auf Frageseiten 8.10 und 8.20 (Gruppe 2)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAA22045 speichern.

Question format: Matrix (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AA22045
- GIP_W22_V2/AA22050
- GIP_W22_V2/expAA22045

Programming instructions: horizontale Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“

Possible error(s): dReminderKaG_1

Nun kommen einige allgemeine Aussagen, die zur Beschreibung von Personen verwendet werden können. Diese Aussagen können auf Sie persönlich mehr oder weniger zutreffen.

Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwieweit die Aussage auf Sie selbst zutrifft.

	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	weder noch	eher zutreffend	trifft voll und ganz zu
Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich neige dazu, andere zu kritisieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Nun kommen einige allgemeine Aussagen, die zur Beschreibung von Personen verwendet werden können. Diese Aussagen können auf Sie persönlich mehr oder weniger zutreffen.

Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwieweit die Aussage auf Sie selbst zutrifft.

-- ITEM 1 --

Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.

- () trifft überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
() trifft eher nicht zu [ANSWER 2]
() weder noch [ANSWER 3]
() eher zutreffend [ANSWER 4]
() trifft voll und ganz zu [ANSWER 5]

-- ITEM 2 --

Ich neige dazu, andere zu kritisieren.

- () trifft überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- () trifft eher nicht zu [ANSWER 2]
- () weder noch [ANSWER 3]
- () eher zutreffend [ANSWER 4]
- () trifft voll und ganz zu [ANSWER 5]

Question Page 8.10

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Big5_trusting

Source: Replikation 1:1 der Frage AA01045 aus Welle 01 (Core 2012); Einzelfrage, Fehlermeldung geändert

Filter: expAA22045 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AA22045
- GIP_W22_V2/expAA22045

Programming instructions: horizontale Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“

Possible error(s): dReminderKaN1

Nun kommen einige allgemeine Aussagen, die zur Beschreibung von Personen verwendet werden können. Diese Aussagen können auf Sie persönlich mehr oder weniger zutreffen.

Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwieweit die Aussage auf Sie selbst zutrifft.

Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.

trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	weder noch	eher zutreffend	trifft voll und ganz zu
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Nun kommen einige allgemeine Aussagen, die zur Beschreibung von Personen verwendet werden können. Diese Aussagen können auf Sie persönlich mehr oder weniger zutreffen.

Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwieweit die Aussage auf Sie selbst zutrifft.

-- ITEM 1 --

Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.

- () trifft überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
() trifft eher nicht zu [ANSWER 2]
() weder noch [ANSWER 3]
() eher zutreffend [ANSWER 4]
() trifft voll und ganz zu [ANSWER 5]

Question Page 8.20

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Big 5 find fault with others

Source: Replikation 1:1 der Frage AA01050 aus Welle 01 (Core 2012); Einzelfrage, Fehlermeldung geändert

Filter: expAA22045 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AA22050

Programming instructions: horizontale Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“

Possible error(s): dReminderKaN1

Nun kommen einige allgemeine Aussagen, die zur Beschreibung von Personen verwendet werden können. Diese Aussagen können auf Sie persönlich mehr oder weniger zutreffen.

Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwieweit die Aussage auf Sie selbst zutrifft.

trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	weder noch	eher zutreffend	trifft voll und ganz zu
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ich neige dazu, andere zu kritisieren.

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Nun kommen einige allgemeine Aussagen, die zur Beschreibung von Personen verwendet werden können. Diese Aussagen können auf Sie persönlich mehr oder weniger zutreffen.

Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwieweit die Aussage auf Sie selbst zutrifft.

-- ITEM 1 --

Ich neige dazu, andere zu kritisieren.

- () trifft überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
() trifft eher nicht zu [ANSWER 2]
() weder noch [ANSWER 3]
() eher zutreffend [ANSWER 4]
() trifft voll und ganz zu [ANSWER 5]

Question Page 9

META INFORMATIONEN

Variable-Label: employment status ILO - C_Q01a, employment status ILO - C_Q01b, employment status ILO - C_Q01c, employment status ILO - C_S07_01, employment status ILO - C_S07_02, employment status ILO - not employed

Source: Replikation 1:1 der Fragen ZH11016_a bis ZH11016_f aus Welle 11

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/ZH22016_a
- GIP_W22_V2/ZH22016_b
- GIP_W22_V2/ZH22016_c
- GIP_W22_V2/ZH22016_d
- GIP_W22_V2/ZH22016_e
- GIP_W22_V2/ZH22016_f

Programming instructions: Antwortoption 7 „Keine davon.“ nicht in Kombination mit anderen Antwortoptionen möglich; Antwortoption 4 „Ich war in der aktiven Arbeitsphase / Ansparphase der Altersteilzeit.“ nicht in Kombination mit Antwortoption 5 „Ich war in der Freistellungsphase / passiven Phase der Altersteilzeit.“ möglich.

Possible error(s): dReminderBasic_1 dReminderBasic_2

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and 'Hilfe' on the right. Below the header, a question is displayed: 'Was waren Ihre beruflichen Aktivitäten in der letzten Woche? Damit meinen wir die 7 Tage bis zum letzten Sonntag.' A note below the question says 'Bitte geben Sie alles Zutreffende an.' A list of six options follows, each preceded by a checkbox. The options are:

- Ich habe in der vergangenen Woche mindestens eine Stunde eine bezahlte bzw. eine mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit ausgeübt.
Dazu zählen auch: Arbeit im Rahmen der Ausbildung / Lehre, Militärdienst, Bundesfreiwilligendienst, freiwilliges soziales / ökologisches bzw. diakonisches Jahr, Mini-Jobs, 1-Euro-Jobs und geringfügige Tätigkeiten
- Ich habe vorübergehend keine bezahlte bzw. berufliche Tätigkeit ausgeübt oder meine bezahlte bzw. berufliche Tätigkeit wurde vorübergehend ausgesetzt, ich habe jedoch von meinem Arbeitgeber mindestens 50% meines Lohns oder Gehalts erhalten oder rechne damit, innerhalb von 3 Monaten wieder an meine alte Arbeitsstelle zurückzukehren.
Beispiele: Elternzeit, Krankheit, Urlaub, Sabbatjahr, kurzfristig ausgesetzter 450-Euro-Job; Altersteilzeit bitte unten angeben
- Ich war in der vergangenen Woche mindestens eine Stunde unbezahlt für den Betrieb eines Familienangehörigen oder den eigenen Betrieb tätig.
- Ich war in der aktiven Arbeitsphase / Ansparphase der Altersteilzeit.
- Ich war in der Freistellungsphase / passiven Phase der Altersteilzeit.
- Keine davon.

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Was waren Ihre beruflichen Aktivitäten in der letzten Woche? Damit meinen wir die 7 Tage bis zum letzten Sonntag.

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- Ich habe in der vergangenen Woche mindestens eine Stunde eine bezahlte bzw. eine mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit ausgeübt.
Dazu zählen auch: Arbeit im Rahmen der Ausbildung / Lehre, Militärdienst, Bundesfreiwilligendienst, freiwilliges soziales / ökologisches bzw. diakonisches Jahr, Mini-Jobs, 1-Euro-Jobs und geringfügige Tätigkeiten
- Ich habe vorübergehend keine bezahlte bzw. berufliche Tätigkeit ausgeübt oder meine bezahlte bzw. berufliche Tätigkeit wurde vorübergehend ausgesetzt, ich habe jedoch von meinem Arbeitgeber mindestens 50% meines Lohns oder Gehalts erhalten oder rechne damit, innerhalb von 3 Monaten wieder an meine alte Arbeitsstelle zurückzukehren.
Beispiele: Elternzeit, Krankheit, Urlaub, Sabbatjahr, kurzfristig ausgesetzter 450-Euro-Job; Altersteilzeit bitte unten angeben
- Ich war in der vergangenen Woche mindestens eine Stunde unbezahlt für den Betrieb eines Familienangehörigen oder den eigenen Betrieb tätig.
- Ich war in der aktiven Arbeitsphase / Ansparphase der Altersteilzeit.
- Ich war in der Freistellungsphase / passiven Phase der Altersteilzeit.
- Keine davon.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Was waren Ihre beruflichen Aktivitäten in der letzten Woche? Damit meinen wir die 7 Tage bis zum letzten Sonntag.

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

-- ITEM 1 --

[] Ich habe in der vergangenen Woche mindestens eine Stunde eine bezahlte bzw. eine mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit ausgeübt.

Dazu zählen auch: Arbeit im Rahmen der Ausbildung/Lehre, Militärdienst, Bundesfreiwilligendienst, freiwilliges soziales/ökologisches bzw. diakonisches Jahr, Mini-Jobs, 1-Euro-Jobs und geringfügige Tätigkeiten

-- ITEM 2 --

[] Ich habe vorübergehend keine bezahlte bzw. berufliche Tätigkeit ausgeübt oder meine bezahlte bzw. berufliche Tätigkeit wurde vorübergehend ausgesetzt, ich habe jedoch von meinem Arbeitgeber mindestens 50% meines Lohns oder Gehalts erhalten oder rechne damit, innerhalb von 3 Monaten wieder an meine alte Arbeitsstelle zurückzukehren.

Beispiele: Elternzeit, Krankheit, Urlaub, Sabbatjahr, kurzfristig ausgesetzter 450-Euro-Job; Altersteilzeit bitte unten angeben

-- ITEM 3 --

[] Ich war in der vergangenen Woche mindestens eine Stunde unbezahlt für den Betrieb eines Familienangehörigen oder den eigenen Betrieb tätig.

-- ITEM 4 --

[] Ich war in der aktiven Arbeitsphase / Ansparphase der Altersteilzeit.

-- ITEM 5 --

[] Ich war in der Freistellungsphase / passiven Phase der Altersteilzeit.

-- ITEM 7 --

[] Keine davon.

Question Page 10

META INFORMATIONEN

Variable-Label: skill mismatch_exp

Source: Replikation 1:1 der Frage ZH11020 aus Welle 11

Filter: ZH22017 = 1, -90 (Erwerbsstatus nach ILO erwerbstätig oder missing ("‐90")) und expZH22020 = 1

Experimental split: [Wenn ZH22017= 1, -90: Befragte zufällig auf vier Gruppen aufteilen.

- 1/4 der Befragten bekommt Frage ZH22020 (Gruppe 1).
- 1/4 der Befragten bekommt Frage AI22030 (Gruppe 2).
- 1/4 der Befragten bekommen Fragen AI22031 und AI22032 (Gruppe 3).
- 1/4 der Befragten bekommen Fragen AI22033 und AI22034 (Gruppe 4).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expZH22020 speichern.]

[Wenn expZH22020 = 2, 3, 4: Befragte innerhalb der Experimentalgruppen expZH22020 zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

-1/2 der Befragten bekommt/bekommen Frage AI22030 bzw. Fragen AI22031 und AI22032 bzw. AI22033 und AI22034 mit horizontaler Antwortskala (Gruppe 1)

- 1/2 der Befragten bekommt/bekommen Frage AI22030 bzw. Fragen AI22031 und AI22032 bzw. AI22033 und AI22034 mit vertikaler Antwortskala (Gruppe 2)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAI22030 speichern.]

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/ZH22020
- GIP_W22_V2/ZH22017
- GIP_W22_V2/expZH22020
- GIP_W22_V2/expAI22030

Programming instructions: Zwischenvariable generieren: ZH22017 anhand der Angaben bei Frage 9.00 (ZH22016_*) erstellen:

- wenn ZH22016_a oder ZH22016b oder ZH22016_c oder ZH22016_d = 1, dann ZH22017 = 1
- wenn ZH22016_e = 1 und ZH22016_a und ZH22016b und ZH22016_c = 0, dann ZH22017 = 2
- wenn ZH11016_f = 1 (wenn employment status ILO gleich 7 Keine davon.) ZH22017 = 2
- wenn ZH11016_* = 0, dann ZH22017 = -90

Possible error(s): dReminderBasic_1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo for 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below that is a question: 'Wie gut entsprechen Ihre Fertigkeiten denen für Ihre derzeitige Arbeit notwendigen Fertigkeiten?'. A horizontal line follows. Then there's a list of five radio button options:

- Meine Fertigkeiten sind viel höher als für meine derzeitige Arbeit notwendig.
- Meine Fertigkeiten sind etwas höher als für meine derzeitige Arbeit notwendig.
- Meine Fertigkeiten entsprechen den für meine derzeitige Arbeit notwendigen Fertigkeiten.
- Meine Fertigkeiten sind etwas niedriger als für meine derzeitige Arbeit notwendig.
- Meine Fertigkeiten sind viel niedriger als für meine derzeitige Arbeit notwendig.

At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons. On the right, there are logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Wie gut entsprechen Ihre Fertigkeiten denen für Ihre derzeitige Arbeit notwendigen Fertigkeiten?

- () Meine Fertigkeiten sind viel höher als für meine derzeitige Arbeit notwendig. [\[ANSWER 1\]](#)
- () Meine Fertigkeiten sind etwas höher als für meine derzeitige Arbeit notwendig. [\[ANSWER 2\]](#)
- () Meine Fertigkeiten entsprechen den für meine derzeitige Arbeit notwendigen Fertigkeiten. [\[ANSWER 3\]](#)
- () Meine Fertigkeiten sind etwas niedriger als für meine derzeitige Arbeit notwendig. [\[ANSWER 4\]](#)
- () Meine Fertigkeiten sind viel niedriger als für meine derzeitige Arbeit notwendig. [\[ANSWER 5\]](#)

Question Page 11

META INFORMATIONEN

Variable-Label: skill_mismatch_knowl_skills

Source: -

Filter: ZH22017 = 1, -90 (Erwerbsstatus nach ILO erwerbstätig oder missing ("‐90")) und expZH22020 = 2 und expAI22030 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AI22030

Programming instructions: horizontale Skala von 1 „Ich weiß und kann sehr viel weniger, als erforderlich ist.“ bis 11 „Ich weiß und kann sehr viel mehr, als erforderlich ist.“

Possible error(s): dReminderBasic_1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top left is a logo of four stylized figures. At the top right are links for 'Hilfe' and 'Gesellschaft im Wandel'. The main text asks about knowledge and skills required at the workplace. It includes a note that it's about current tasks, not career prospects. Below this, it asks about practical skills like operating machines. A third section asks about daily work execution. The response scale ranges from 1 (less than required) to 11 (more than required). Buttons for 'Zurück' and 'Weiter >' are at the bottom left, and logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' are at the bottom right.

Bei der Beantwortung der folgenden Frage geht es um Ihre **Kenntnisse** – also Ihr Wissen – und um Ihre **Fertigkeiten** – also Ihr Können, das Sie an Ihrem Arbeitsplatz benötigen und einbringen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie dafür ein Zeugnis oder ein Zertifikat erhalten haben oder nicht. Bitte denken Sie nur an Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht an die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Bei den **arbeitsbezogenen Kenntnissen** denken Sie bitte an Ihr Wissen, das Sie in der Praxis, bei der Ausbildung oder aus Büchern erworben haben. Dieses Wissen kann auch Kenntnisse über Abläufe und Vorgehensweisen beinhalten. **Arbeitsbezogene Fertigkeiten** können praktische Fertigkeiten, wie beispielsweise das richtige Bedienen einer Maschine, aber auch logisches oder kreatives Denken sein.

Bitte denken Sie an die alltägliche Ausführung Ihrer Arbeit: Wie schätzen Sie Ihr Wissen und Können im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

Ich weiß und kann sehr viel weniger, als erforderlich ist. Ich weiß und kann genauso viel wie erforderlich ist. Ich weiß und kann sehr viel mehr, als erforderlich ist.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Bei der Beantwortung der folgenden Frage geht es um Ihre Kenntnisse – also Ihr Wissen – und um Ihre Fertigkeiten – also Ihr Können, das Sie an Ihrem Arbeitsplatz benötigen und einbringen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie dafür ein Zeugnis oder ein Zertifikat erhalten haben oder nicht. Bitte denken Sie nur an Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht an die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Bei den arbeitsbezogenen Kenntnissen denken Sie bitte an Ihr Wissen, das Sie in der Praxis, bei der Ausbildung oder aus Büchern erworben haben. Dieses Wissen kann auch Kenntnisse über Abläufe und Vorgehensweisen beinhalten. Arbeitsbezogene Fertigkeiten können praktische Fertigkeiten, wie beispielsweise das richtige Bedienen einer Maschine, aber auch logisches oder kreatives Denken sein.

Bitte denken Sie an die alltägliche Ausführung Ihrer Arbeit: Wie schätzen Sie Ihr Wissen und Können im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

() 1 Ich weiß und kann sehr viel weniger, als erforderlich ist. [ANSWER 1]

- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 Ich weiß und kann genauso viel wie erforderlich ist. [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 Ich weiß und kann sehr viel mehr, als erforderlich ist. [ANSWER 11]

Question Page 11.50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: skill_mismatch_knowl_skills

Source: -

Filter: ZH22017 = 1, -90 (Erwerbsstatus nach ILO erwerbstätig oder missing ("‐90")) und expZH22020 = 2 und expAI22030 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AI22030

Programming instructions: vertikale Skala von 1 „Ich weiß und kann sehr viel weniger, als erforderlich ist.“ bis 11 „Ich weiß und kann sehr viel mehr, als erforderlich ist.“

Possible error(s): dReminderBasic_1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Bei der Beantwortung der folgenden Frage geht es um Ihre **Kenntnisse** – also Ihr Wissen – und um Ihre **Fertigkeiten** – also Ihr Können, das Sie an Ihrem Arbeitsplatz benötigen und einbringen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie dafür ein Zeugnis oder ein Zertifikat erhalten haben oder nicht. Bitte denken Sie nur an Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht an die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Bei den **arbeitsbezogenen Kenntnissen** denken Sie bitte an Ihr Wissen, das Sie in der Praxis, bei der Ausbildung oder aus Büchern erworben haben. Dieses Wissen kann auch Kenntnisse über Abläufe und Vorgehensweisen beinhalten. **Arbeitsbezogene Fertigkeiten** können praktische Fertigkeiten, wie beispielsweise das richtige Bedienen einer Maschine, aber auch logisches oder kreatives Denken sein.

Bitte denken Sie an die alltägliche Ausführung Ihrer Arbeit: Wie schätzen Sie Ihr Wissen und Können im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

1 Ich weiß und kann sehr viel weniger, als erforderlich ist.
 2
 3
 4
 5
 6 Ich weiß und kann genauso viel wie erforderlich ist.
 7
 8
 9
 10
 11 Ich weiß und kann sehr viel mehr, als erforderlich ist.

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT
UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bei der Beantwortung der folgenden Frage geht es um Ihre **Kenntnisse** – also Ihr Wissen – und um Ihre **Fertigkeiten** – also Ihr Können, das Sie an Ihrem Arbeitsplatz benötigen und einbringen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie dafür ein Zeugnis oder ein Zertifikat erhalten haben oder nicht. Bitte denken Sie nur an Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht an die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Bei den **arbeitsbezogenen Kenntnissen** denken Sie bitte an Ihr Wissen, das Sie in der Praxis, bei der Ausbildung oder aus Büchern erworben haben. Dieses Wissen kann auch Kenntnisse über Abläufe und Vorgehensweisen beinhalten. **Arbeitsbezogene Fertigkeiten** können praktische Fertigkeiten, wie beispielsweise das richtige Bedienen einer Maschine, aber auch logisches oder kreatives Denken sein.

Bitte denken Sie an die alltägliche Ausführung Ihrer Arbeit: Wie schätzen Sie Ihr Wissen und Können im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

- () 1 Ich weiß und kann sehr viel weniger, als erforderlich ist. [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 Ich weiß und kann genauso viel wie erforderlich ist. [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 Ich weiß und kann sehr viel mehr, als erforderlich ist. [ANSWER 11]

Question Page 12

META INFORMATIONEN

Variable-Label: skill_mismatch_knowl

Source: -

Filter: ZH22017 = 1, -90 (Erwerbsstatus nach ILO erwerbstätig oder missing ("‐90")) und expZH22020 = 3 und expAI22030 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AI22031

Programming instructions: horizontale Skala von 1 „Ich weiß sehr viel weniger, als erforderlich ist.“ bis 11 „Ich weiß sehr viel mehr, als erforderlich ist.“

Possible error(s): dReminderBasic_1

Bei der Beantwortung der folgenden Fragen geht es um Ihre Kenntnisse – also Ihr Wissen – und um Ihre Fertigkeiten – also Ihr Können, das Sie an Ihrem Arbeitsplatz benötigen und einbringen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie dafür ein Zeugnis oder ein Zertifikat erhalten haben oder nicht. Bitte denken Sie nur an Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht an die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Zunächst interessieren uns Ihre **arbeitsbezogenen Kenntnisse**. Es geht hier um Ihr Wissen, das Sie in der Praxis, bei der Ausbildung oder aus Büchern erworben haben. Dieses Wissen kann auch Kenntnisse über Abläufe und Vorgehensweisen beinhalten.

Bitte denken Sie an die **alltägliche Ausführung Ihrer Arbeit**: Wie schätzen Sie Ihr Wissen im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Bei der Beantwortung der folgenden Fragen geht es um Ihre Kenntnisse – also Ihr Wissen – und um Ihre Fertigkeiten – also Ihr Können, das Sie an Ihrem Arbeitsplatz benötigen und einbringen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie dafür ein Zeugnis oder ein Zertifikat erhalten haben oder nicht. Bitte denken Sie nur an Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht an die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Zunächst interessieren uns Ihre arbeitsbezogenen Kenntnisse. Es geht hier um Ihr Wissen, das Sie in der Praxis, bei der Ausbildung oder aus Büchern erworben haben. Dieses Wissen kann auch Kenntnisse über Abläufe und Vorgehensweisen beinhalten.

Bitte denken Sie an die alltägliche Ausführung Ihrer Arbeit: Wie schätzen Sie Ihr Wissen im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

- () 1 Ich weiß und kann sehr viel weniger, als erforderlich ist. [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]

- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 Ich weiß und kann genauso viel wie erforderlich ist. [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 Ich weiß und kann sehr viel mehr, als erforderlich ist. [ANSWER 11]

Question Page 12.50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: skill_mismatch_knowl

Source: -

Filter: ZH22017 = 1, -90 (Erwerbsstatus nach ILO erwerbstätig oder missing ("‐90")) und expZH22020 = 3 und expAI22030 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AI22031

Programming instructions: vertikale Skala von 1 „Ich weiß sehr viel weniger, als erforderlich ist.“ bis 11 „Ich weiß sehr viel mehr, als erforderlich ist.“

Possible error(s): dReminderBasic_1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. The main text asks about knowledge and skills required for work. It includes two paragraphs of instructions and a numbered scale from 1 to 11. Below the scale, there are 'Zurück' and 'Weiter' buttons, along with the 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logos.

Bei der Beantwortung der folgenden Fragen geht es um Ihre **Kenntnisse** – also Ihr Wissen – und um Ihre **Fertigkeiten** – also Ihr Können, das Sie an Ihrem Arbeitsplatz benötigen und einbringen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie dafür ein Zeugnis oder ein Zertifikat erhalten haben oder nicht. Bitte denken Sie nur an Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht an die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Zunächst interessieren uns Ihre **arbeitsbezogenen Kenntnisse**. Es geht hier um Ihr Wissen, das Sie in der Praxis, bei der Ausbildung oder aus Büchern erworben haben. Dieses Wissen kann auch Kenntnisse über Abläufe und Vorgehensweisen beinhalten.

Bitte denken Sie an die **alltägliche Ausführung Ihrer Arbeit**: Wie schätzen Sie Ihr Wissen im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

1 Ich weiß sehr viel weniger, als erforderlich ist.
2
3
4
5
6 Ich weiß genauso viel wie erforderlich ist.
7
8
9
10
11 Ich weiß sehr viel mehr, als erforderlich ist.

Bei der Beantwortung der folgenden Fragen geht es um Ihre Kenntnisse – also Ihr Wissen – und um Ihre Fertigkeiten – also Ihr Können, das Sie an Ihrem Arbeitsplatz benötigen und einbringen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie dafür ein Zeugnis oder ein Zertifikat erhalten haben oder nicht. Bitte denken Sie nur an Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht an die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Zunächst interessieren uns Ihre arbeitsbezogenen Kenntnisse. Es geht hier um Ihr Wissen, das Sie in der Praxis, bei der Ausbildung oder aus Büchern erworben haben. Dieses Wissen kann auch Kenntnisse über Abläufe und Vorgehensweisen beinhalten.

Bitte denken Sie an die alltägliche Ausführung Ihrer Arbeit: Wie schätzen Sie Ihr Wissen im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

() 1 Ich weiß und kann sehr viel weniger, als erforderlich ist. [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 Ich weiß und kann genauso viel wie erforderlich ist. [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 Ich weiß und kann sehr viel mehr, als erforderlich ist. [ANSWER 11]

Question Page 13

META INFORMATIONEN

Variable-Label: skill_mismatch_skills

Source: -

Filter: ZH22017 = 1, -90 (Erwerbsstatus nach ILO erwerbstätig oder missing ("‐90")) und expZH22020 = 3 und expAI22030 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AI22032

Programming instructions: horizontale Skala von 1 „Ich kann sehr viel weniger, als erforderlich ist.“ bis 11 „Ich kann sehr viel mehr, als erforderlich ist.“

Possible error(s): dReminderBasic_1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is the logo 'Gesellschaft im Wandel'. At the top right is a 'Hilfe' link. Below the header is a text block: 'Nun geht es um Ihre arbeitsbezogenen Fertigkeiten, die Sie erlernt haben, also Ihr Können. Dies können praktische Fertigkeiten, wie beispielsweise das richtige Bedienen einer Maschine, aber auch logisches oder kreatives Denken sein.' Below this is another text block: 'Bitte denken Sie an die alltägliche Ausführung Ihrer Arbeit: Wie schätzen Sie Ihr Können im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?'. Underneath these is a horizontal scale with three statements and numbered options 1 to 11. The statements are: 'Ich kann sehr viel weniger, als erforderlich ist.', 'Ich kann genauso viel wie erforderlich ist.', and 'Ich kann sehr viel mehr, als erforderlich ist.'. Below each statement is a row of 11 numbered circles (1 to 11). The first circle under the first statement is filled. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right are the logos 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Nun geht es um Ihre arbeitsbezogenen Fertigkeiten, die Sie erlernt haben, also Ihr Können. Dies können praktische Fertigkeiten, wie beispielsweise das richtige Bedienen einer Maschine, aber auch logisches oder kreatives Denken sein.

Bitte denken Sie an die alltägliche Ausführung Ihrer Arbeit: Wie schätzen Sie Ihr Können im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

- () 1 Ich weiß und kann sehr viel weniger, als erforderlich ist. [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 Ich weiß und kann genauso viel wie erforderlich ist. [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]

() 11 Ich weiß und kann sehr viel mehr, als erforderlich ist. [ANSWER 11]

Question Page 13.50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: skill_mismatch_skills

Source: -

Filter: ZH22017 = 1, -90 (Erwerbsstatus nach ILO erwerbstätig oder missing ("‐90")) und expZH22020 = 3 und expAI22030 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AI22032

Programming instructions: vertikale Skala von 1 „Ich kann sehr viel weniger, als erforderlich ist.“ bis 11 „Ich kann sehr viel mehr, als erforderlich ist.“

Possible error(s): dReminderBasic_1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Nun geht es um Ihre arbeitsbezogenen Fertigkeiten, die Sie erlernt haben, also Ihr Können. Dies können praktische Fertigkeiten, wie beispielsweise das richtige Bedienen einer Maschine, aber auch logisches oder kreatives Denken sein.' A sub-instruction below asks: 'Bitte denken Sie an die alltägliche Ausführung Ihrer Arbeit: Wie schätzen Sie Ihr Können im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?'. The response scale is numbered 1 to 11. At the bottom, there are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons, and logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Nun geht es um Ihre arbeitsbezogenen Fertigkeiten, die Sie erlernt haben, also Ihr Können. Dies können praktische Fertigkeiten, wie beispielsweise das richtige Bedienen einer Maschine, aber auch logisches oder kreatives Denken sein.

Bitte denken Sie an die alltägliche Ausführung Ihrer Arbeit: Wie schätzen Sie Ihr Können im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

() 1 Ich kann sehr viel weniger, als erforderlich ist.
() 2
() 3
() 4
() 5
() 6 Ich kann genauso viel wie erforderlich ist.
() 7
() 8
() 9
() 10
() 11 Ich kann sehr viel mehr, als erforderlich ist.

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Nun geht es um Ihre arbeitsbezogenen Fertigkeiten, die Sie erlernt haben, also Ihr Können. Dies können praktische Fertigkeiten, wie beispielsweise das richtige Bedienen einer Maschine, aber auch logisches oder kreatives Denken sein.

Bitte denken Sie an die alltägliche Ausführung Ihrer Arbeit: Wie schätzen Sie Ihr Können im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

- () 1 Ich weiß und kann sehr viel weniger, als erforderlich ist. [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 Ich weiß und kann genauso viel wie erforderlich ist. [ANSWER 6]
() 7 [ANSWER 7]

- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 Ich weiß und kann sehr viel mehr, als erforderlich ist. [ANSWER 11]

Question Page 14

META INFORMATIONEN

Variable-Label: skill_mismatch_lit

Source: -

Filter: ZH22017 = 1, -90 (Erwerbsstatus nach ILO erwerbstätig oder missing ("90"=)) und expZH22020 = 4 und ex-pAI22030 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AI22033

Programming instructions: horizontale Skala von 1 „Ich verfüge über sehr viel weniger Lesefähigkeit, als erforderlich ist.“ bis 11 „Ich verfüge über sehr viel mehr Lesefähigkeit, als erforderlich ist.“

Possible error(s): dReminderBasic_1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Im Folgenden geht es darum, dass Sie Ihre eigenen Lesefähigkeiten einschätzen. Es geht hier um die Lesefähigkeit, die erforderlich ist, um Ihre Arbeitsaufgaben auszuführen. Insbesondere geht es darum, geschriebenen Text in Form von Sätzen und Abschnitten zu verstehen, zu bewerten und für Ihre Arbeitsaufgaben zu nutzen. Es geht dabei nur um Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht um die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.' A sub-instruction below asks: 'Bitte denken Sie an Ihre gegenwärtigen Arbeitsaufgaben: Wie schätzen Sie Ihre Lesefähigkeit im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?'. The response scale is a horizontal line with 11 numbered points from 1 to 11. Points 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, and 11 have radio buttons next to them. Points 6 and 11 have checkmarks. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Im Folgenden geht es darum, dass Sie Ihre eigenen Lesefähigkeiten einschätzen. Es geht hier um die Lesefähigkeit, die erforderlich ist, um Ihre Arbeitsaufgaben auszuführen. Insbesondere geht es darum, geschriebenen Text in Form von Sätzen und Abschnitten zu verstehen, zu bewerten und für Ihre Arbeitsaufgaben zu nutzen. Es geht dabei nur um Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht um die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Bitte denken Sie an Ihre gegenwärtigen Arbeitsaufgaben: Wie schätzen Sie Ihre Lesefähigkeit im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

() 1 Ich verfüge über sehr viel weniger Lesefähigkeit, als erforderlich ist. [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 Ich verfüge über genau die Lesefähigkeit, die für meine Arbeit erforderlich ist. [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 Ich verfüge über sehr viel mehr Lesefähigkeit, als erforderlich ist. [ANSWER 11]

Question Page 14.50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: skill_mismatch_lit

Source: -

Filter: ZH22017 = 1, -90 (Erwerbsstatus nach ILO erwerbstätig oder missing ("‐90")) und expZH22020 = 4 und expAI22030 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AI22033

Programming instructions: vertikale Skala von 1 „Ich verfüge über sehr viel weniger Lesefähigkeit, als erforderlich ist.“ bis 11 „Ich verfüge über sehr viel mehr Lesefähigkeit, als erforderlich ist.“

Possible error(s): dReminderBasic_1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' button. Below the header, the question text reads: 'Im Folgenden geht es darum, dass Sie Ihre eigenen Lesefähigkeiten einschätzen. Es geht hier um die Lesefähigkeit, die erforderlich ist, um Ihre Arbeitsaufgaben auszuführen. Insbesondere geht es darum, geschriebenen Text in Form von Sätzen und Abschnitten zu verstehen, zu bewerten und für Ihre Arbeitsaufgaben zu nutzen. Es geht dabei nur um Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht um die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.' A sub-instruction below asks: 'Bitte denken Sie an Ihre gegenwärtigen Arbeitsaufgaben: Wie schätzen Sie Ihre Lesefähigkeit im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?'. The answer scale ranges from 1 to 11. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons, and at the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Im Folgenden geht es darum, dass Sie Ihre eigenen Lesefähigkeiten einschätzen. Es geht hier um die Lesefähigkeit, die erforderlich ist, um Ihre Arbeitsaufgaben auszuführen. Insbesondere geht es darum, geschriebenen Text in Form von Sätzen und Abschnitten zu verstehen, zu bewerten und für Ihre Arbeitsaufgaben zu nutzen. Es geht dabei nur um Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht um die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Bitte denken Sie an Ihre gegenwärtigen Arbeitsaufgaben: Wie schätzen Sie Ihre Lesefähigkeit im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

() 1 Ich verfüge über sehr viel weniger Lesefähigkeit, als erforderlich ist.
() 2
() 3
() 4
() 5
() 6 Ich verfüge über genau die Lesefähigkeit, die für meine Arbeit erforderlich ist.
() 7
() 8
() 9
() 10
() 11 Ich verfüge über sehr viel mehr Lesefähigkeit, als erforderlich ist.

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Im Folgenden geht es darum, dass Sie Ihre eigenen Lesefähigkeiten einschätzen. Es geht hier um die Lesefähigkeit, die erforderlich ist, um Ihre Arbeitsaufgaben auszuführen. Insbesondere geht es darum, geschriebenen Text in Form von Sätzen und Abschnitten zu verstehen, zu bewerten und für Ihre Arbeitsaufgaben zu nutzen. Es geht dabei nur um Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht um die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Bitte denken Sie an Ihre gegenwärtigen Arbeitsaufgaben: Wie schätzen Sie Ihre Lesefähigkeit im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

- () 1 Ich verfüge über sehr viel weniger Lesefähigkeit, als erforderlich ist. [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]

- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 Ich verfüge über genau die Lesefähigkeit, die für meine Arbeit erforderlich ist. [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 Ich verfüge über sehr viel mehr Lesefähigkeit, als erforderlich ist. [ANSWER 11]

Question Page 15

META INFORMATIONEN

Variable-Label: skill_mismatch_num

Source: -

Filter: ZH22017 = 1, -90 (Erwerbsstatus nach ILO erwerbstätig oder missing ("‐90")) und expZH22020 = 4 und expAI22030 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AI22034

Programming instructions: horizontale Skala von 1 „Ich verfüge über sehr viel weniger mathematische Fähigkeit, als erforderlich ist.“ bis 11 „Ich verfüge über sehr viel mehr mathematische Fähigkeit, als erforderlich ist.“

Possible error(s): dReminderBasic_1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Jetzt geht es darum, dass Sie Ihre eigenen mathematischen Fähigkeiten einschätzen. Es geht hier um die mathematische Fähigkeit, die erforderlich ist, um Ihre Arbeitsaufgaben auszuführen. Insbesondere geht es darum, Zahlen, Formeln, Tabellen und Diagramme zu verstehen, auszuwerten und für Ihre Arbeitsaufgaben zu nutzen und deren Inhalte beziehungsweise Ergebnisse daraus an Ihre Kollegen zu vermitteln. Es geht dabei nur um Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht um die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.' A sub-instruction below asks: 'Bitte denken Sie an Ihre gegenwärtigen Arbeitsaufgaben: Wie schätzen Sie Ihre mathematische Fähigkeit im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?'. The response scale is a horizontal line with 11 numbered points from 1 to 11. Points 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, and 11 are labeled with circles for selection. The first three points are labeled 'Ich verfüge über sehr viel weniger mathematische Fähigkeit, als erforderlich ist.', the middle point is 'Ich verfüge über genau die mathematische Fähigkeit, die für meine Arbeit erforderlich ist.', and the last three points are 'Ich verfüge über sehr viel mehr mathematische Fähigkeit, als erforderlich ist.'. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right are the 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logos.

Jetzt geht es darum, dass Sie Ihre eigenen mathematischen Fähigkeiten einschätzen. Es geht hier um die mathematische Fähigkeit, die erforderlich ist, um Ihre Arbeitsaufgaben auszuführen. Insbesondere geht es darum, Zahlen, Formeln, Tabellen und Diagramme zu verstehen, auszuwerten und für Ihre Arbeitsaufgaben zu nutzen und deren Inhalte beziehungsweise Ergebnisse daraus an Ihre Kollegen zu vermitteln. Es geht dabei nur um Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht um die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Bitte denken Sie an Ihre gegenwärtigen Arbeitsaufgaben: Wie schätzen Sie Ihre mathematische Fähigkeit im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

- () 1 Ich verfüge über sehr viel weniger mathematische Fähigkeit, als erforderlich ist. [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]

() 6 Ich verfüge über genau die mathematische Fähigkeit, die für meine Arbeit erforderlich ist.

[ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 Ich verfüge über sehr viel mehr mathematische Fähigkeit, als erforderlich ist. [ANSWER 11]

Question Page 15.50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: skill_mismatch_num

Source: -

Filter: ZH22017 = 1, -90 (Erwerbsstatus nach ILO erwerbstätig oder missing ("‐90")) und expZH22020 = 4 und expAI22030 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AI22034

Programming instructions: vertikale Skala von 1 „Ich verfüge über sehr viel weniger mathematische Fähigkeit, als erforderlich ist.“ bis 11 „Ich verfüge über sehr viel mehr mathematische Fähigkeit, als erforderlich ist.“

Possible error(s): dReminderBasic_1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a header with icons of people and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Jetzt geht es darum, dass Sie Ihre eigenen mathematischen Fähigkeiten einschätzen. Es geht hier um die mathematische Fähigkeit, die erforderlich ist, um Ihre Arbeitsaufgaben auszuführen. Insbesondere geht es darum, Zahlen, Formeln, Tabellen und Diagramme zu verstehen, auszuwerten und für Ihre Arbeitsaufgaben zu nutzen und deren Inhalte beziehungsweise Ergebnisse daraus an Ihre Kollegen zu vermitteln. Es geht dabei nur um Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht um die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.' A sub-instruction below asks: 'Bitte denken Sie an Ihre gegenwärtigen Arbeitsaufgaben: Wie schätzen Sie Ihre mathematische Fähigkeit im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?'. The response area contains a list of 11 radio buttons numbered 1 to 11, corresponding to the scale options. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons, and at the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Jetzt geht es darum, dass Sie Ihre eigenen mathematischen Fähigkeiten einschätzen. Es geht hier um die mathematische Fähigkeit, die erforderlich ist, um Ihre Arbeitsaufgaben auszuführen. Insbesondere geht es darum, Zahlen, Formeln, Tabellen und Diagramme zu verstehen, auszuwerten und für Ihre Arbeitsaufgaben zu nutzen und deren Inhalte beziehungsweise Ergebnisse daraus an Ihre Kollegen zu vermitteln. Es geht dabei nur um Ihre gegenwärtigen Aufgaben während der Arbeit, nicht um die möglichen Erweiterungen der Aufgaben oder Ihre Karriere im Job.

Bitte denken Sie an Ihre gegenwärtigen Arbeitsaufgaben: Wie schätzen Sie Ihre mathematische Fähigkeit im Vergleich dazu ein, was für die Erledigung Ihrer Arbeit erforderlich ist?

- () 1 Ich verfüge über sehr viel weniger mathematische Fähigkeit, als erforderlich ist. [\[ANSWER 1\]](#)
- () 2 [\[ANSWER 2\]](#)
- () 3 [\[ANSWER 3\]](#)

- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 Ich verfüge über genau die mathematische Fähigkeit, die für meine Arbeit erforderlich ist.
[ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 Ich verfüge über sehr viel mehr mathematische Fähigkeit, als erforderlich ist. [ANSWER 11]

Question Page 16

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 43.00 aus Welle 16

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

Menschen aus anderen Ländern kommen aus ganz verschiedenen Gründen nach Deutschland, um hier zu leben. Einige dieser Menschen haben Vorfahren in Deutschland, andere kommen, um hier zu arbeiten oder weil ihre Familien hier leben. Wieder andere kommen nach Deutschland, weil sie in ihrer Heimat bedroht werden.

Wir werden Ihnen im Folgenden jeweils zwei Personen präsentieren, deren Angaben Sie einer Tabelle entnehmen können. Stellen Sie sich bitte vor, Sie müssten entscheiden, wen Sie eher einwandern lassen würden. Dabei gibt es keine richtige oder falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Menschen aus anderen Ländern kommen aus ganz verschiedenen Gründen nach Deutschland, um hier zu leben. Einige dieser Menschen haben Vorfahren in Deutschland, andere kommen, um hier zu arbeiten oder weil ihre Familien hier leben. Wieder andere kommen nach Deutschland, weil sie in ihrer Heimat bedroht werden.

Wir werden Ihnen im Folgenden jeweils zwei Personen präsentieren, deren Angaben Sie einer Tabelle entnehmen können. Stellen Sie sich bitte vor, Sie müssten entscheiden, wen Sie eher einwandern lassen würden. Dabei gibt es keine richtige oder falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.

Question Page 17

META INFORMATIONEN

Variable-Label: ImmigrationDCE1

Source: Replikation 1:1 der Frage AH16026 aus Welle 16

Filter: -

Experimental split: In den folgenden sechs Fragen sollen die Befragten sich jeweils zwischen zwei Alternativen entscheiden. Jedem Befragten wurden im Voraus randomisiert sechs Kombinationen von Werten verschiedener Attribute zugewiesen. Die Werte sollen dynamisch eingefügt werden. Im Unterschied zu Welle 16 (März 2015) wurde der mögliche Wert „Europa“ des Attributs „Herkunft“ bei einem Drittel der Kombinationen durch die möglichen Werte „Westeuropa“ und „Osteuropa“ ersetzt. Im Unterschied zu Welle 16 (März 2015) sollen diese Kombinationen der Reihe nach den einzelnen Befragten zugewiesen und die laufende Nummer der Kombination (Respondent) in der Variablen AH22026_17 gespeichert werden.

Die möglichen Werte der einzelnen Attribute sind:

Herkunft (Attribut): 2/3: Europa, Afrika, Nordamerika, Südamerika, Asien, Naher Osten; 1/3: Westeuropa, Osteuropa, Afrika, Nordamerika, Südamerika, Asien, Naher Osten;

vergleichbarer Bildungsabschluss (Attribut): keinen, Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Abitur, Universitätsabschluss;

Kenntnisse der deutschen Sprache (Attribut): fließend Deutsch, gebrochen Deutsch, kein Deutsch;

besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation (Attribut): ja, nein;

Religionszugehörigkeit (Attribut): Christentum, Judentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus, keine;

Geschlecht (Attribut): männlich, weiblich;

Grund der Einwanderung (Attribut): politische Verfolgung, religiöse Verfolgung, wirtschaftliche Verbesserung, Familie lebt in Deutschland;

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AH22026
- GIP_W22_V2/AH22026_1
- GIP_W22_V2/AH22026_2
- GIP_W22_V2/AH22026_3
- GIP_W22_V2/AH22026_4
- GIP_W22_V2/AH22026_5
- GIP_W22_V2/AH22026_6
- GIP_W22_V2/AH22026_7
- GIP_W22_V2/AH22026_8
- GIP_W22_V2/AH22026_9
- GIP_W22_V2/AH22026_10
- GIP_W22_V2/AH22026_11
- GIP_W22_V2/AH22026_12
- GIP_W22_V2/AH22026_13
- GIP_W22_V2/AH22026_14
- GIP_W22_V2/AH22026_17

Programming instructions: Alternativen entsprechend S1_* einblenden; Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AH22026_1 und AH22026_2 speichern; Werte des Attributs „vergleichbarer Bildungsabschluss“ in den Variablen AH22026_3 und AH22026_4 speichern; Werte des Attributs „Sprachkenntnisse“ in den Variablen AH22026_5 und AH22026_6 speichern; Werte des Attributs „besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation“ in den Variablen AH22026_7 und AH22026_8 speichern; Werte des Attributs „Religionszugehörigkeit“ in den Variablen AH22026_9 und AH22026_10 speichern; Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AH22026_11 und AH22026_12 speichern; Werte des Attributs „Grund der Einwanderung“ in den Variablen AH22026_13 und AH22026_14 speichern.

Possible error(s): dReminderKaImmExp

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

	Person 1	Person 2
Herkunft	Nordamerika	Südamerika
vergleichbarer Bildungsabschluss	Realschulabschluss	Realschulabschluss
Kenntnisse der deutschen Sprache	Gebrochen Deutsch	Fließend Deutsch
besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation	nein	ja
Religionszugehörigkeit	Judentum	Buddhismus
Geschlecht	Weiblich	Männlich
Grund der Einwanderung	Wirtschaftliche Verbesserung	Politische Verfolgung

Person 1
 Person 2

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

Person 1 : Person 2

Herkunft: [S1_origin1] [S1_origin2]

vergleichbarer Bildungsabschluss: [S1_educ1] [S1_educ2]

Kenntnisse der deutschen Sprache: [S1_lang1] [S1_lang2]

besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation: [S1_qual1] [S1_qual2]

Religionszugehörigkeit: [S1_relig1] [S1_relig2]

Geschlecht: [S1_gender1] [S1_gender2]

Grund der Einwanderung: [S1_reason1] [S1_reason2]

() Person 1 [ANSWER 1]

() Person 2 [ANSWER 2]

Question Page 18

META INFORMATIONEN

Variable-Label: ImmigrationDCE2

Source: Replikation 1:1 der Frage AH16027 aus Welle 16

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AH22027
- GIP_W22_V2/AH22027_1
- GIP_W22_V2/AH22027_2
- GIP_W22_V2/AH22027_3
- GIP_W22_V2/AH22027_4
- GIP_W22_V2/AH22027_5
- GIP_W22_V2/AH22027_6
- GIP_W22_V2/AH22027_7
- GIP_W22_V2/AH22027_8
- GIP_W22_V2/AH22027_9
- GIP_W22_V2/AH22027_10
- GIP_W22_V2/AH22027_11
- GIP_W22_V2/AH22027_12
- GIP_W22_V2/AH22027_13
- GIP_W22_V2/AH22027_14

Programming instructions: Alternativen entsprechend S2_* einblenden; Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AH22027_1 und AH22027_2 speichern; Werte des Attributs „vergleichbarer Bildungsabschluss“ in den Variablen AH22027_3 und AH22027_4 speichern; Werte des Attributs „Sprachkenntnisse“ in den Variablen AH22027_5 und AH22027_6 speichern; Werte des Attributs „besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation“ in den Variablen AH22027_7 und AH22027_8 speichern; Werte des Attributs „Religionszugehörigkeit“ in den Variablen AH22027_9 und AH22027_10 speichern; Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AH22027_11 und AH22027_12 speichern; Werte des Attributs „Grund der Einwanderung“ in den Variablen AH22027_13 und AH22027_14 speichern.

Possible error(s): dReminderKaImmExp

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

	Person 1	Person 2
Herkunft	Afrika	Asien
vergleichbarer Bildungsabschluss	Realschulabschluss	Keinen
Kenntnisse der deutschen Sprache	Fließend Deutsch	Kein Deutsch
besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation	ja	ja
Religionszugehörigkeit	Islam	Judentum
Geschlecht	Weiblich	Männlich
Grund der Einwanderung	Religiöse Verfolgung	Familie lebt in Deutschland

Person 1
 Person 2

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

Person 1 : Person 2

Herkunft: [S2_origin1] : [S2_origin2]

vergleichbarer Bildungsabschluss: [S2_educ1] : [S2_educ2]

Kenntnisse der deutschen Sprache: [S2_lang1] : [S2_lang2]

besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation: [S2_qual1] : [S2_qual2]

Religionszugehörigkeit: [S2_relig1] : [S2_relig2]

Geschlecht: [S2_gender1] : [S2_gender2]

Grund der Einwanderung: [S2_reason1] : [S2_reason2]

() Person 1 [ANSWER 1]

() Person 2 [ANSWER 2]

Question Page 19

META INFORMATIONEN

Variable-Label: ImmigrationDCE3

Source: Replikation 1:1 der Frage AH16028 aus Welle 16

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AH22028
- GIP_W22_V2/AH22028_1
- GIP_W22_V2/AH22028_2
- GIP_W22_V2/AH22028_3
- GIP_W22_V2/AH22028_4
- GIP_W22_V2/AH22028_5
- GIP_W22_V2/AH22028_6
- GIP_W22_V2/AH22028_7
- GIP_W22_V2/AH22028_8
- GIP_W22_V2/AH22028_9
- GIP_W22_V2/AH22028_10
- GIP_W22_V2/AH22028_11
- GIP_W22_V2/AH22028_12
- GIP_W22_V2/AH22028_13
- GIP_W22_V2/AH22028_14

Programming instructions: Alternativen entsprechend S3_* einblenden; Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AH22028_1 und AH22028_2 speichern; Werte des Attributs „vergleichbarer Bildungsabschluss“ in den Variablen AH22028_3 und AH22028_4 speichern; Werte des Attributs „Sprachkenntnisse“ in den Variablen AH22028_5 und AH22028_6 speichern; Werte des Attributs „besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation“ in den Variablen AH22028_7 und AH22028_8 speichern; Werte des Attributs „Religionszugehörigkeit“ in den Variablen AH22028_9 und AH22028_10 speichern; Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AH22028_11 und AH22028_12 speichern; Werte des Attributs „Grund der Einwanderung“ in den Variablen AH22028_13 und AH22028_14 speichern.

Possible error(s): dReminderKaImmExp



Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

	Person 1	Person 2
Herkunft	Südamerika	Asien
vergleichbarer Bildungsabschluss	Universitätsabschluss	Abitur
Kenntnisse der deutschen Sprache	Gebrochen Deutsch	Gebrochen Deutsch
besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation	nein	ja
Religionszugehörigkeit	Buddhismus	Judentum
Geschlecht	Männlich	Weiblich
Grund der Einwanderung	Familie lebt in Deutschland	Religiöse Verfolgung

- Person 1
 Person 2

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

Person 1 : Person 2

Herkunft: [S3_origin1] : [S3_origin2]

vergleichbarer Bildungsabschluss: [S3_educ1] : [S3_educ2]

Kenntnisse der deutschen Sprache: [S3_lang1] : [S3_lang2]

besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation: [S3_qual1] : [S3_qual2]

Religionszugehörigkeit: [S3_relig1] : [S3_relig2]

Geschlecht: [S3_gender1] : [S3_gender2]

Grund der Einwanderung: [S3_reason1] : [S3_reason2]

() Person 1 [ANSWER 1]

() Person 2 [ANSWER 2]

Question Page 20

META INFORMATIONEN

Variable-Label: ImmigrationDCE4

Source: Replikation 1:1 der Frage AH16029 aus Welle 16

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AH22029
- GIP_W22_V2/AH22029_1
- GIP_W22_V2/AH22029_2
- GIP_W22_V2/AH22029_3
- GIP_W22_V2/AH22029_4
- GIP_W22_V2/AH22029_5
- GIP_W22_V2/AH22029_6
- GIP_W22_V2/AH22029_7
- GIP_W22_V2/AH22029_8
- GIP_W22_V2/AH22029_9
- GIP_W22_V2/AH22029_10
- GIP_W22_V2/AH22029_11
- GIP_W22_V2/AH22029_12
- GIP_W22_V2/AH22029_13
- GIP_W22_V2/AH22029_14

Programming instructions: Alternativen entsprechend S4_* einblenden; Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AH22029_1 und AH22029_2 speichern; Werte des Attributs „vergleichbarer Bildungsabschluss“ in den Variablen AH22029_3 und AH22029_4 speichern; Werte des Attributs „Sprachkenntnisse“ in den Variablen AH22029_5 und AH22029_6 speichern; Werte des Attributs „besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation“ in den Variablen AH22029_7 und AH22029_8 speichern; Werte des Attributs „Religionszugehörigkeit“ in den Variablen AH22029_9 und AH22029_10 speichern; Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AH22029_11 und AH22029_12 speichern; Werte des Attributs „Grund der Einwanderung“ in den Variablen AH22029_13 und AH22029_14 speichern.

Possible error(s): dReminderKaImmExp

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

	Person 1	Person 2
Herkunft	Afrika	Asien
vergleichbarer Bildungsabschluss	Keinen	Realschulabschluss
Kenntnisse der deutschen Sprache	Gebrochen Deutsch	Kein Deutsch
besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation	ja	ja
Religionszugehörigkeit	Judentum	Judentum
Geschlecht	Männlich	Weiblich
Grund der Einwanderung	Politische Verfolgung	Familie lebt in Deutschland

- Person 1
 Person 2

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

Person 1 : Person 2

Herkunft: [S4_origin1] : [S4_origin2]

vergleichbarer Bildungsabschluss: [S4_educ1] : [S4_educ2]

Kenntnisse der deutschen Sprache: [S4_lang1] : [S4_lang2]

besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation: [S4_qual1] : [S4_qual2]

Religionszugehörigkeit: [S4_relig1] : [S4_relig2]

Geschlecht: [S4_gender1] : [S4_gender2]

Grund der Einwanderung: [S4_reason1] : [S4_reason2]

() Person 1 [ANSWER 1]

() Person 2 [ANSWER 2]

Question Page 21

META INFORMATIONEN

Variable-Label: ImmigrationDCE5

Source: Replikation 1:1 der Frage AH16030 aus Welle 16

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AH22030
- GIP_W22_V2/AH22030_1
- GIP_W22_V2/AH22030_2
- GIP_W22_V2/AH22030_3
- GIP_W22_V2/AH22030_4
- GIP_W22_V2/AH22030_5
- GIP_W22_V2/AH22030_6
- GIP_W22_V2/AH22030_7
- GIP_W22_V2/AH22030_8
- GIP_W22_V2/AH22030_9
- GIP_W22_V2/AH22030_10
- GIP_W22_V2/AH22030_11
- GIP_W22_V2/AH22030_12
- GIP_W22_V2/AH22030_13
- GIP_W22_V2/AH22030_14

Programming instructions: Alternativen entsprechend S5_* einblenden; Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AH22030_1 und AH22030_2 speichern; Werte des Attributs „vergleichbarer Bildungsabschluss“ in den Variablen AH22030_3 und AH22030_4 speichern; Werte des Attributs „Sprachkenntnisse“ in den Variablen AH22030_5 und AH22030_6 speichern; Werte des Attributs „besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation“ in den Variablen AH22030_7 und AH22030_8 speichern; Werte des Attributs „Religionszugehörigkeit“ in den Variablen AH22030_9 und AH22030_10 speichern; Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AH22030_11 und AH22030_12 speichern; Werte des Attributs „Grund der Einwanderung“ in den Variablen AH22030_13 und AH22030_14 speichern.

Possible error(s): dReminderKaImmExp

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

	Person 1	Person 2
Herkunft	Südamerika	Nordamerika
vergleichbarer Bildungsabschluss	Realschulabschluss	Abitur
Kenntnisse der deutschen Sprache	Gebrochen Deutsch	Kein Deutsch
besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation	ja	nein
Religionszugehörigkeit	Judentum	Judentum
Geschlecht	Weiblich	Männlich
Grund der Einwanderung	Familie lebt in Deutschland	Politische Verfolgung

- Person 1
 Person 2

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

Person 1 : Person 2

Herkunft: [S5_origin1] : [S5_origin2]

vergleichbarer Bildungsabschluss: [S5_educ1] :[S5_educ2]

Kenntnisse der deutschen Sprache: [S5_lang1] : [S5_lang2]

besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation: [S5_qual1] : [S5_qual2]

Religionszugehörigkeit: [S5_relig1] : [S5_relig2]

Geschlecht: [S5_gender1] : [S5_gender2]

Grund der Einwanderung: [S5_reason1] : [S5_reason2]

() Person 1 [ANSWER 1]

() Person 2 [ANSWER 2]

Question Page 22

META INFORMATIONEN

Variable-Label: ImmigrationDCE6

Source: Replikation 1:1 der Frage AH16031 aus Welle 16

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AH22031
- GIP_W22_V2/AH22031_1
- GIP_W22_V2/AH22031_2
- GIP_W22_V2/AH22031_3
- GIP_W22_V2/AH22031_4
- GIP_W22_V2/AH22031_5
- GIP_W22_V2/AH22031_6
- GIP_W22_V2/AH22031_7
- GIP_W22_V2/AH22031_8
- GIP_W22_V2/AH22031_9
- GIP_W22_V2/AH22031_10
- GIP_W22_V2/AH22031_11
- GIP_W22_V2/AH22031_12
- GIP_W22_V2/AH22031_13
- GIP_W22_V2/AH22031_14

Programming instructions: Alternativen entsprechend S6_* einblenden; Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AH22031_1 und AH22031_2 speichern; Werte des Attributs „vergleichbarer Bildungsabschluss“ in den Variablen AH22031_3 und AH22031_4 speichern; Werte des Attributs „Sprachkenntnisse“ in den Variablen AH22031_5 und AH22031_6 speichern; Werte des Attributs „besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation“ in den Variablen AH22031_7 und AH22031_8 speichern; Werte des Attributs „Religionszugehörigkeit“ in den Variablen AH22031_9 und AH22031_10 speichern; Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AH22031_11 und AH22031_12 speichern; Werte des Attributs „Grund der Einwanderung“ in den Variablen AH22031_13 und AH22031_14 speichern.

Possible error(s): dReminderKaImmExp

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

	Person 1	Person 2
Herkunft	Südamerika	Südamerika
vergleichbarer Bildungsabschluss	Keinen	Universitätsabschluss
Kenntnisse der deutschen Sprache	Gebrochen Deutsch	Gebrochen Deutsch
besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation	ja	nein
Religionszugehörigkeit	Christentum	Buddhismus
Geschlecht	Weiblich	Männlich
Grund der Einwanderung	Religiöse Verfolgung	Wirtschaftliche Verbesserung

- Person 1
 Person 2

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Welche Person würden Sie persönlich eher nach Deutschland einwandern lassen?

Person 1 : Person 2

Herkunft: [S6_origin1] : [S6_origin2]

vergleichbarer Bildungsabschluss: [S6_educ1] : [S6_educ2]

Kenntnisse der deutschen Sprache: [S6_lang1] : [S6_lang2]

besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation: [S6_qual1] : [S6_qual2]

Religionszugehörigkeit: [S6_relig1] : [S6_relig2]

Geschlecht: [S6_gender1] : [S6_gender2]

Grund der Einwanderung: [S6_reason1] : [S6_reason2]

() Person 1 [ANSWER 1]

() Person 2 [ANSWER 2]

Question Page 23

META INFORMATIONEN

Variable-Label: likelihood to study_v2

Source: Replikation 1:1 der Frage BF20070 aus Welle 20

Filter: BF17035 = 1 (Hauptgruppe 1 in Welle 17)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/BF22070

Programming instructions: horizontale Antwortskala von 1 „sehr unwahrscheinlich“ bis 10 „sehr wahrscheinlich“, Antwortkategorie 11 „ich studiere bereits“ separat mittig unter der horizontalen Antwortskala platzieren.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question titled "Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie in den nächsten drei Jahren ein Studium an einer Fachhochschule oder einer Universität aufnehmen werden?". Below the question is a horizontal scale with 10 numbered boxes from 1 to 10, labeled "sehr unwahrscheinlich" at both ends. In the center of the scale is a box labeled "ich studiere bereits". At the bottom left are buttons for "< Zurück" and "Weiter >". At the bottom right are logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie in den nächsten drei Jahren ein Studium an einer Fachhochschule oder einer Universität aufnehmen werden?

- () 1 sehr unwahrscheinlich [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 sehr wahrscheinlich [ANSWER 10]
- () ich studiere bereits [ANSWER 11]

Question Page 24

META INFORMATIONEN

Variable-Label: likelihood to study child_v3

Source: -

Filter: BF17035 = 2 (Hauptgruppe 2 in Welle 17)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/BF22100

Programming instructions: horizontale Antwortskala von 1 „sehr unwahrscheinlich“ bis 10 „sehr wahrscheinlich“; Antwortkategorie 11 „mein Kind, geboren [BF17031]; studiert bereits“ separat mittig unter der horizontalen Antwortskala platzieren.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. The main text asks about information from the last six months regarding a child born in 1998. It specifies to refer to the oldest child if multiple were born in the same year. Below this, a question is asked: 'Wie wahrscheinlich ist es, dass Ihr Kind, geboren 1998, in den nächsten drei Jahren ein Studium an einer Fachhochschule oder einer Universität aufnehmen wird?'. A horizontal scale below the question ranges from 'sehr unwahrscheinlich' (1) to 'sehr wahrscheinlich' (10). In the center of the scale, below the number 10, is the text 'mein Kind, geboren 1998, studiert bereits'. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Im vergangenen halben Jahr haben Sie uns Auskunft über Ihr im Jahr 1998 geborenes Kind gegeben. Zu diesem würden wir Sie gerne weiter befragen.

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihr [BF17031] geborenes Kind. Falls mehrere Kinder im gleichen Jahr geboren wurden, bitten wir Sie, sich auf das älteste Kind zu beziehen, welches in dem Jahr geboren wurde.

Wie wahrscheinlich ist es, dass Ihr Kind, geboren [BF17031], in den nächsten drei Jahren ein Studium an einer Fachhochschule oder einer Universität aufnehmen wird?

- () 1 sehr unwahrscheinlich [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 sehr wahrscheinlich [ANSWER 10]

() mein Kind, geboren [BF17031], studiert bereits [ANSWER 11]

Question Page 25

META INFORMATIONEN

Variable-Label: bafoeg entitlement own v2

Source: Replikation 1:1 der Frage BF20073 aus Welle 20

Filter: BF17035 ≡ 1 (Hauptgruppe 1 in Welle 17)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GJP W22 V2/BF22073

Programming instructions: horizontale Antwortskala von 1 „sehr unwahrscheinlich“ bis 10 „sehr wahrscheinlich“; Antwortkategorien 11 „ich habe bereits einen BAFöG-Antrag gestellt“ und 12 „ich beziehe bereits das BAFöG“ separat mittig unter der horizontalen Antwortskala platzieren

Possible error(s): dBReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) unterstützt junge Frauen und Männer dabei, unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Familie eine ihren Eignungen und Interessen entsprechende Ausbildung absolvieren zu können.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie Anspruch auf das BAföG hätten?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr unwahr- scheinlich	1	2	3	4	5	6	7	8	9	sehr wahr- scheinlich
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

ich habe bereits einen BAföG-Antrag gestellt
 ich beziehe bereits das BAföG

< Zurück Weiter >

Das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) unterstützt junge Frauen und Männer dabei, unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Familie eine ihren Eignungen und Interessen entsprechende Ausbildung absolvieren zu können.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie Anspruch auf das BAföG hätten?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () 1 sehr unwahrscheinlich [ANSWER 1]
 - () 2 [ANSWER 2]
 - () 3 [ANSWER 3]
 - () 4 [ANSWER 4]
 - () 5 [ANSWER 5]
 - () 6 [ANSWER 6]
 - () 7 [ANSWER 7]
 - () 8 [ANSWER 8]
 - () 9 [ANSWER 9]

- 10 sehr wahrscheinlich [ANSWER 10]
- ich habe bereits einen BAföG-Antrag gestellt [ANSWER 11]
- ich beziehe bereits das BAföG [ANSWER 12]

Question Page 26

META INFORMATIONEN

Variable-Label: bafoeg entitlement child_v2

Source: Replikation 1:1 der Frage BF20074 aus Welle 20

Filter: BF17035 = 2 (Hauptgruppe 2 in Welle 17)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- #### • GJP W22 V2/BF22074

Programming instructions: horizontale Antwortskala von 1 „sehr unwahrscheinlich“ bis 10 „sehr wahrscheinlich“; Antwortkategorien 11 „mein Kind, geboren [BF17031], hat bereits einen BAföG-Antrag gestellt“ und 12 „mein Kind, geboren [BF17031], bezieht bereits BAföG“ separat mittig unter der horizontalen Antwortskala platzieren

Possible error(s): dBreminderKaN1



Das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) unterstützt junge Frauen und Männer dabei, unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Familie eine ihren Eignungen und Interessen entsprechende Ausbildung absolvieren zu können.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Ihr Kind, geboren [BF17031], Anspruch auf das BAföG hätte?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () 1 sehr unwahrscheinlich [ANSWER 1]
 - () 2 [ANSWER 2]
 - () 3 [ANSWER 3]
 - () 4 [ANSWER 4]
 - () 5 [ANSWER 5]
 - () 6 [ANSWER 6]
 - () 7 [ANSWER 7]
 - () 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 sehr wahrscheinlich [ANSWER 10]

() mein Kind, geboren [BF17031], hat bereits einen BAföG-Antrag gestellt [ANSWER 11]

() mein Kind, geboren [BF17031], bezieht bereits BAföG [ANSWER 12]

Question Page 27

META INFORMATIONEN

Variable-Label: choice field of study own1

Source: Replikation 1:1 der Fragen BF20083 und BF20083_TXT aus Welle 20

Filter: BF22070 != 1, 2, 3, 11 (Studium != unwahrscheinlich oder != bereits studiert)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/BF22083

Programming instructions: BF22083_TXT aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten

Possible error(s): dReminderKaN1 dErrOpen_3 dErrMultiO

Wenn Sie sich heute für ein Studienfach entscheiden müssten, welche drei Studienfächer wären in Ihrer engeren Auswahl?

Meine erste Wahl für ein Studienfach wäre:

Anglistik
 Architektur
 Bauingenieurwesen
 Betriebswirtschaftslehre
 Biologie
 Chemie
 Chemieingenieurwesen
 Elektrotechnik
 Geowissenschaften
 Germanistik
 Geschichte
 Informatik
 Jura
 Lehramt
 Maschinenbau
 Mathematik
 Medizin
 Musikwissenschaft
 Pädagogik
 Physik
 Politikwissenschaft
 Psychologie
 Regionalwissenschaft
 Soziale Arbeit
 Versorgungstechnik
 Volkswirtschaftslehre
 Wirtschaftsingenieurwesen
 Zahnmedizin

Ein anderes Studienfach, nämlich: _____

Weiß nicht

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wenn Sie sich heute für ein Studienfach entscheiden müssten, welche drei Studienfächer wären in Ihrer engeren Auswahl?

Meine erste Wahl für ein Studienfach wäre:

() Anglistik [ANSWER 1]

() Architektur [ANSWER 2]

- () Bauingenieurwesen [ANSWER 3]
- () Betriebswirtschaftslehre [ANSWER 4]
- () Biologie [ANSWER 5]
- () Chemie [ANSWER 6]
- () Chemieingenieurwesen [ANSWER 7]
- () Elektrotechnik [ANSWER 8]
- () Geowissenschaften [ANSWER 9]
- () Germanistik [ANSWER 10]
- () Geschichte [ANSWER 11]
- () Informatik [ANSWER 12]
- () Jura [ANSWER 13]
- () Lehramt [ANSWER 14]
- () Maschinenbau [ANSWER 15]
- () Mathematik [ANSWER 16]
- () Medizin [ANSWER 17]
- () Musikwissenschaft [ANSWER 18]
- () Pädagogik [ANSWER 19]
- () Physik [ANSWER 20]
- () Politikwissenschaft [ANSWER 21]
- () Psychologie [ANSWER 22]
- () Regionalwissenschaft [ANSWER 23]
- () Soziale Arbeit [ANSWER 24]
- () Versorgungstechnik [ANSWER 25]
- () Volkswirtschaftslehre [ANSWER 26]
- () Wirtschaftsingenieurwesen [ANSWER 27]
- () Zahnmedizin [ANSWER 28]
- () Ein anderes Studienfach, nämlich: [answer field] [ANSWER 29]
- () Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 28

META INFORMATIONEN

Variable-Label: choice field of study own2

Source: Replikation 1:1 der Fragen BF20084 und BF20084_TXT aus Welle 20

Filter: BF22083 != -99 (erste Studienfachwahl != „Weiß nicht“)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/BF22084

Programming instructions: wenn BF22083 !=-90 ("missing"), die zuvor in BF22083 ausgewählte Antwortkategorie nicht mehr anzeigen; BF20084_TXT aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten

Possible error(s): dReminderKaN1 dErrOpen_3 dErrMultiO

The screenshot shows a survey page from the 'Gesellschaft im Wandel' project. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' link. Below the header, the question 'Meine zweite Wahl für ein Studienfach wäre:' is displayed. A horizontal line follows. Below the line is a list of study fields, each preceded by a radio button. The list includes: Anglistik, Architektur, Bauingenieurwesen, Biologie, Chemie, Chemieingenieurwesen, Elektrotechnik, Geowissenschaften, Germanistik, Geschichte, Informatik, Jura, Lehramt, Maschinenbau, Mathematik, Medizin, Musikwissenschaft, Pädagogik, Physik, Politikwissenschaft, Psychologie, Regionalwissenschaft, Soziale Arbeit, Versorgungstechnik, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, and Zahnmedizin. Below this list is a text input field with the placeholder 'Ein anderes Studienfach, nämlich:'. Underneath the input field are three additional radio button options: 'Weiß nicht', 'Ich habe keinen weiteren Studienfachwunsch.', and 'Zurück' and 'Weiter' buttons at the bottom.

Meine zweite Wahl für ein Studienfach wäre:

- () Anglistik (BF22083 != 1) [ANSWER 1]
- () Architektur (BF22083 != 2) [ANSWER 2]
- () Bauingenieurwesen (BF22083 != 3) [ANSWER 3]

- () Betriebswirtschaftslehre (BF22083 != 4) [ANSWER 4]
- () Biologie (BF22083 != 5) [ANSWER 5]
- () Chemie (BF22083 != 6) [ANSWER 6]
- () Chemieingenieurwesen (BF22083 != 7) [ANSWER 7]
- () Elektrotechnik (BF22083 != 8) [ANSWER 8]
- () Geowissenschaften (BF22083 != 9) [ANSWER 9]
- () Germanistik (BF22083 != 10) [ANSWER 10]
- () Geschichte (BF22083 != 11) [ANSWER 11]
- () Informatik (BF22083 != 12) [ANSWER 12]
- () Jura (BF22083 != 13) [ANSWER 13]
- () Lehramt (BF22083 != 14) [ANSWER 14]
- () Maschinenbau (BF22083 != 15) [ANSWER 15]
- () Mathematik (BF22083 != 16) [ANSWER 16]
- () Medizin (BF22083 != 17) [ANSWER 17]
- () Musikwissenschaft (BF22083 != 18) [ANSWER 18]
- () Pädagogik (BF22083 != 19) [ANSWER 19]
- () Physik (BF22083 != 20) [ANSWER 20]
- () Politikwissenschaft (BF22083 != 21) [ANSWER 21]
- () Psychologie (BF22083 != 22) [ANSWER 22]
- () Regionalwissenschaft (BF22083 != 23) [ANSWER 23]
- () Soziale Arbeit (BF22083 != 24) [ANSWER 24]
- () Versorgungstechnik (BF22083 != 25) [ANSWER 25]
- () Volkswirtschaftslehre (BF22083 != 26) [ANSWER 26]
- () Wirtschaftsingenieurwesen (BF22083 != 27) [ANSWER 27]
- () Zahnmedizin (BF22083 != 28) [ANSWER 28]
- () Ein anderes Studienfach, nämlich: [answer field] [ANSWER 29]
- () Weiß nicht [ANSWER -99]
- () Ich habe keinen weiteren Studienfachwunsch. [ANSWER 30]

Question Page 29

META INFORMATIONEN

Variable-Label: choice field of study own3

Source: Replikation 1:1 der Fragen BF20085 und BF20085_TXT aus Welle 20

Filter: BF22084 != -99 (zweite Studienfachwahl != „weiß nicht“)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/BF22085

Programming instructions: wenn BF22083!= -90 ("missing"), die zuvor in BF22083 ausgewählte Antwortkategorie nicht mehr anzeigen; wenn BF22084 != -90 ("missing"), die zuvor in BF22084 ausgewählte Antwortkategorie nicht mehr anzeigen; BF22085_TXT aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten

Possible error(s): dReminderKaN1 dErrOpen_3 dErrMultiO

The screenshot shows a survey page from the 'Gesellschaft im Wandel' project. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' link. Below the header, the question 'Meine dritte Wahl für ein Studienfach wäre:' is displayed. A list of study programs follows, each preceded by a radio button:

- Anglistik
- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Biologie
- Chemie
- Chemieingenieurwesen
- Elektrotechnik
- Geowissenschaften
- Germanistik
- Geschichte
- Informatik
- Jura
- Lehramt
- Maschinenbau
- Mathematik
- Musikwissenschaft
- Pädagogik
- Physik
- Politikwissenschaft
- Psychologie
- Regionalwissenschaft
- Soziale Arbeit
- Versorgungstechnik
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Zahnmedizin

Below this list are three additional options:

- Ein anderes Studienfach, nämlich:
- Weiß nicht
- Ich habe keinen weiteren Studienfachwunsch.

At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Meine dritte Wahl für ein Studienfach wäre:

- () Anglistik (BF22083 != 1 und BF22084 != 1) [ANSWER 1]
- () Architektur (BF22083 != 2 und BF22084 != 2) [ANSWER 2]
- () Bauingenieurwesen (BF22083 != 3 und BF22084 != 3) [ANSWER 3]

- () Betriebswirtschaftslehre (BF22083 != 4 und BF22084 != 4) [ANSWER 4]
- () Biologie (BF22083 != 5 und BF22084 != 5) [ANSWER 5]
- () Chemie (BF22083 != 6 und BF22084 != 6) [ANSWER 6]
- () Chemieingenieurwesen (BF22083 != 7 und BF22084 != 7) [ANSWER 7]
- () Elektrotechnik (BF22083 != 8 und BF22084 != 8) [ANSWER 8]
- () Geowissenschaften (BF22083 != 9 und BF22084 != 9) [ANSWER 9]
- () Germanistik (BF22083 != 10 und BF22084 != 10) [ANSWER 10]
- () Geschichte (BF22083 != 11 und BF22084 != 11) [ANSWER 11]
- () Informatik (BF22083 != 12 und BF22084 != 12) [ANSWER 12]
- () Jura (BF22083 != 13 und BF22084 != 13) [ANSWER 13]
- () Lehramt (BF22083 != 14 und BF22084 != 14) [ANSWER 14]
- () Maschinenbau (BF22083 != 15 und BF22084 != 15) [ANSWER 15]
- () Mathematik (BF22083 != 16 und BF22084 != 16) [ANSWER 16]
- () Medizin (BF22083 != 17 und BF22084 != 17) [ANSWER 17]
- () Musikwissenschaft (BF22083 != 18 und BF22084 != 18) [ANSWER 18]
- () Pädagogik (BF22083 != 19 und BF22084 != 19) [ANSWER 19]
- () Physik (BF22083 != 20 und BF22084 != 20) [ANSWER 20]
- () Politikwissenschaft (BF22083 != 21 und BF22084 != 21) [ANSWER 21]
- () Psychologie (BF22083 != 22 und BF22084 != 22) [ANSWER 22]
- () Regionalwissenschaft (BF22083 != 23 und BF22084 != 23) [ANSWER 23]
- () Soziale Arbeit (BF22083 != 24 und BF22084 != 24) [ANSWER 24]
- () Versorgungstechnik (BF22083 != 25 und BF22084 != 25) [ANSWER 25]
- () Volkswirtschaftslehre (BF22083 != 26 und BF22084 != 26) [ANSWER 26]
- () Wirtschaftsingenieurwesen (BF22083 != 27 und BF22084 != 27) [ANSWER 27]
- () Zahnmedizin (BF22083 != 28 und BF22084 != 28) [ANSWER 28]
- () Ein anderes Studienfach, nämlich: [answer field] [ANSWER 29]
- () Weiß nicht [ANSWER -99]
- () Ich habe keinen weiteren Studienfachwunsch. [ANSWER 30]

Question Page 30

META INFORMATIONEN

Variable-Label: choice field of study child1

Source: Replikation 1:1 der Fragen BF20086 und BF20086_TXT aus Welle 20

Filter: BF22100 != 1, 2, 3, 11 (Studium Kind != unwahrscheinlich oder Kind != bereits studiert)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/BF22086

Programming instructions: BF22086_TXT aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten

Possible error(s): dReminderKaN1 dErrOpen_3 dErrMultiO

Wenn Sie sich heute ein Studienfach für Ihr Kind, geboren 1998, auswählen könnten, welche drei Studienfächer wären in Ihrer engeren Auswahl?

Meine erste Wahl für ein Studienfach für mein Kind, geboren 1998, wäre:

Anglistik
 Architektur
 Bauingenieurwesen
 Betriebswirtschaftslehre
 Biologie
 Chemie
 Chemieingenieurwesen
 Elektrotechnik
 Geowissenschaften
 Germanistik
 Geschichte
 Informatik
 Jura
 Lehramt
 Maschinenbau
 Mathematik
 Medizin
 Musikwissenschaft
 Pädagogik
 Physik
 Politikwissenschaft
 Psychologie
 Regionalwissenschaft
 Soziale Arbeit
 Versorgungstechnik
 Volkswirtschaftslehre
 Wirtschaftsingenieurwesen
 Zahnmedizin

Ein anderes Studienfach, nämlich: _____

Weiß nicht

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT UNIVERSITÄT
 MANNHEIM

Wenn Sie sich heute ein Studienfach für Ihr Kind, geboren [BF17031], auswählen könnten, welche drei Studienfächer wären in Ihrer engeren Auswahl?

Meine erste Wahl für ein Studienfach für mein Kind, geboren [BF17031], wäre:

() Anglistik [ANSWER 1]

() Architektur [ANSWER 2]

- () Bauingenieurwesen [ANSWER 3]
- () Betriebswirtschaftslehre [ANSWER 4]
- () Biologie [ANSWER 5]
- () Chemie [ANSWER 6]
- () Chemieingenieurwesen [ANSWER 7]
- () Elektrotechnik [ANSWER 8]
- () Geowissenschaften [ANSWER 9]
- () Germanistik [ANSWER 10]
- () Geschichte [ANSWER 11]
- () Informatik [ANSWER 12]
- () Jura [ANSWER 13]
- () Lehramt [ANSWER 14]
- () Maschinenbau [ANSWER 15]
- () Mathematik [ANSWER 16]
- () Medizin [ANSWER 17]
- () Musikwissenschaft [ANSWER 18]
- () Pädagogik [ANSWER 19]
- () Physik [ANSWER 20]
- () Politikwissenschaft [ANSWER 21]
- () Psychologie [ANSWER 22]
- () Regionalwissenschaft [ANSWER 23]
- () Soziale Arbeit [ANSWER 24]
- () Versorgungstechnik [ANSWER 25]
- () Volkswirtschaftslehre [ANSWER 26]
- () Wirtschaftsingenieurwesen [ANSWER 27]
- () Zahnmedizin [ANSWER 28]
- () Ein anderes Studienfach, nämlich: [answer field] [ANSWER 29]
- () Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 31

META INFORMATIONEN

Variable-Label: choice field of study child2

Source: Replikation 1:1 der Fragen BF20087 und BF20087_TXT aus Welle 20

Filter: BF22086 != -99 (erste Studienfachwahl Kind nicht „Weiß nicht“)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/BF22087

Programming instructions: wenn BF22086 != -90 ("missing") die zuvor in BF22086 ausgewählte Antwortkategorie nicht mehr anzeigen; BF20087_TXT aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten

Possible error(s): dReminderKaN1 dErrOpen_3 dErrMultiO

The screenshot shows a survey page from the 'Gesellschaft im Wandel' project. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' link. Below the header, the question 'Meine zweite Wahl für ein Studienfach für mein Kind, geboren 1998, wäre:' is displayed. A horizontal line follows the question. Below the line, there is a list of study fields, each preceded by a radio button. The list includes: Anglistik, Architektur, Bauingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre, Biologie, Chemie, Chemieingenieurwesen, Elektrotechnik, Geowissenschaften, Germanistik, Geschichte, Informatik, Jura, Lehramt, Maschinenbau, Mathematik, Medizin, Musikwissenschaft, Pädagogik, Physik, Psychologie, Regionalwissenschaft, Soziale Arbeit, Versorgungstechnik, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, and Zahnmedizin. Below this list, there are three additional options: 'Ein anderes Studienfach, nämlich: [text input field]', 'Weiß nicht', and 'Ich habe keinen weiteren Studienfachwunsch für mein Kind.' At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Meine zweite Wahl für ein Studienfach für mein Kind, geboren [BF17031], wäre:

- () Anglistik (BF22084 != 1) [ANSWER 1]
- () Architektur (BF22084 != 2) [ANSWER 2]
- () Bauingenieurwesen (BF22084 != 3) [ANSWER 3]

- () Betriebswirtschaftslehre (BF22084 != 4) [\[ANSWER 4\]](#)
- () Biologie (BF22084 != 5) [\[ANSWER 5\]](#)
- () Chemie (BF22084 != 6) [\[ANSWER 6\]](#)
- () Chemieingenieurwesen (BF22084 != 7) [\[ANSWER 7\]](#)
- () Elektrotechnik (BF22084 != 8) [\[ANSWER 8\]](#)
- () Geowissenschaften (BF22084 != 9) [\[ANSWER 9\]](#)
- () Germanistik (BF22084 != 10) [\[ANSWER 10\]](#)
- () Geschichte (BF22084 != 11) [\[ANSWER 11\]](#)
- () Informatik (BF22084 != 12) [\[ANSWER 12\]](#)
- () Jura (BF22084 != 13) [\[ANSWER 13\]](#)
- () Lehramt (BF22084 != 14) [\[ANSWER 14\]](#)
- () Maschinenbau (BF22084 != 15) [\[ANSWER 15\]](#)
- () Mathematik (BF22084 != 16) [\[ANSWER 16\]](#)
- () Medizin (BF22084 != 17) [\[ANSWER 17\]](#)
- () Musikwissenschaft (BF22084 != 18) [\[ANSWER 18\]](#)
- () Pädagogik (BF22084 != 19) [\[ANSWER 19\]](#)
- () Physik (BF22084 != 20) [\[ANSWER 20\]](#)
- () Politikwissenschaft (BF22084 != 21) [\[ANSWER 21\]](#)
- () Psychologie (BF22084 != 22) [\[ANSWER 22\]](#)
- () Regionalwissenschaft (BF22084 != 23) [\[ANSWER 23\]](#)
- () Soziale Arbeit (BF22084 != 24) [\[ANSWER 24\]](#)
- () Versorgungstechnik (BF22084 != 25) [\[ANSWER 25\]](#)
- () Volkswirtschaftslehre (BF22084 != 26) [\[ANSWER 26\]](#)
- () Wirtschaftsingenieurwesen (BF22084 != 27) [\[ANSWER 27\]](#)
- () Zahnmedizin (BF22084 != 28) [\[ANSWER 28\]](#)
- () Ein anderes Studienfach, nämlich: [answer field] [\[ANSWER 29\]](#)
- () Weiß nicht [\[ANSWER -99\]](#)
- () Ich habe keinen weiteren Studienfachwunsch für mein Kind. [\[ANSWER 30\]](#)

Question Page 32

META INFORMATIONEN

Variable-Label: choice field of study child3

Source: Replikation 1:1 der Fragen BF20088 und BF20088_TXT aus Welle 20

Filter: BF22087 != -99 (zweite Studienfachwahl Kind != „weiß nicht“)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/BF22088

Programming instructions: wenn BF22086 != -90 ("missing"), die zuvor in BF22086 ausgewählte Antwortkategorie nicht mehr anzeigen; wenn BF22087 ungleich -90 item nonresponse die zuvor in BF22087 ausgewählte Antwortkategorie nicht mehr anzeigen; BF22088_TXT aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten

Possible error(s): dReminderKaN1 dErrOpen_3 dErrMultiO

Meine dritte Wahl für ein Studienfach für mein Kind, geboren 1998, wäre:

- Anglistik
- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Betriebswirtschaftslehre
- Biologie
- Chemie
- Chemieingenieurwesen
- Elektrotechnik
- Geowissenschaften
- Germanistik
- Geschichte
- Informatik
- Lehramt
- Maschinenbau
- Mathematik
- Medizin
- Musikwissenschaft
- Pädagogik
- Physik
- Psychologie
- Regionalwissenschaft
- Soziale Arbeit
- Versorgungstechnik
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Zahnmedizin

Ein anderes Studienfach, nämlich: _____

Weiß nicht

Ich habe keinen weiteren Studienfachwunsch für mein Kind.

< Zurück Weiter >

Meine dritte Wahl für ein Studienfach für mein Kind, geboren [BF17031], wäre:

- () Anglistik (BF22086 != 1 und BF22087 != 1) [ANSWER 1]
- () Architektur (BF22086 != 2 und BF22087 != 2) [ANSWER 2]
- () Bauingenieurwesen (BF22086 != 3 und BF22087 != 3) [ANSWER 3]

- () Betriebswirtschaftslehre (BF22086 != 4 und BF22087 != 4) [ANSWER 4]
- () Biologie (BF22086 != 5 und BF22087 != 5) [ANSWER 5]
- () Chemie (BF22086 != 6 und BF22087 != 6) [ANSWER 6]
- () Chemieingenieurwesen (BF22086 != 7 und BF22087 != 7) [ANSWER 7]
- () Elektrotechnik (BF22086 != 8 und BF22087 != 8) [ANSWER 8]
- () Geowissenschaften (BF22086 != 9 und BF22087 != 9) [ANSWER 9]
- () Germanistik (BF22086 != 10 und BF22087 != 10) [ANSWER 10]
- () Geschichte (BF22086 != 11 und BF22087 != 11) [ANSWER 11]
- () Informatik (BF22086 != 12 und BF22087 != 12) [ANSWER 12]
- () Jura (BF22086 != 13 und BF22087 != 13) [ANSWER 13]
- () Lehramt (BF22086 != 14 und BF22087 != 14) [ANSWER 14]
- () Maschinenbau (BF22086 != 15 und BF22087 != 15) [ANSWER 15]
- () Mathematik (BF22086 != 16 und BF22087 != 16) [ANSWER 16]
- () Medizin (BF22086 != 17 und BF22087 != 17) [ANSWER 17]
- () Musikwissenschaft (BF22086 != 18 und BF22087 != 18) [ANSWER 18]
- () Pädagogik (BF22086 != 19 und BF22087 != 19) [ANSWER 19]
- () Physik (BF22086 != 20 und BF22087 != 20) [ANSWER 20]
- () Politikwissenschaft (BF22086 != 21 und BF22087 != 21) [ANSWER 21]
- () Psychologie (BF22086 != 22 und BF22087 != 22) [ANSWER 22]
- () Regionalwissenschaft (BF22086 != 23 und BF22087 != 23) [ANSWER 23]
- () Soziale Arbeit (BF22086 != 24 und BF22087 != 24) [ANSWER 24]
- () Versorgungstechnik (BF22086 != 25 und BF22087 != 25) [ANSWER 25]
- () Volkswirtschaftslehre (BF22086 != 26 und BF22087 != 26) [ANSWER 26]
- () Wirtschaftsingenieurwesen (BF22086 != 27 und BF22087 != 27) [ANSWER 27]
- () Zahnmedizin (BF22086 != 28 und BF22087 != 28) [ANSWER 28]
- () Ein anderes Studienfach, nämlich: [answer field] [ANSWER 29]
- () Weiß nicht [ANSWER -99]
- () Ich habe keinen weiteren Studienfachwunsch für mein Kind. [ANSWER 30]

Question Page 33

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: ähnlich Frageseite 44.00 aus Welle 02

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the text 'Allgemeine Forschungsfrage' is displayed. A note below it states: 'Der nachfolgende Teil besteht aus zwei Seiten und enthält eine allgemeine Forschungsfrage, bei der wir Sie um Ihre Mitarbeit bitten.' At the bottom of the screenshot, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of these buttons are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Allgemeine Forschungsfrage

Der nachfolgende Teil besteht aus zwei Seiten und enthält eine allgemeine Forschungsfrage, bei der wir Sie um Ihre Mitarbeit bitten.

Question Page 34

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 45.00 aus Welle 02

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the text "Gesellschaft im Wandel" and a "Hilfe" link. Below the header, there is a light blue text area containing instructions for a free-text input task. The text reads: "Bei der nun folgenden Frage kommt es darauf an, dass Sie möglichst schnell antworten. Innerhalb von 60 Sekunden sollen Sie so viele Begriffe wie möglich in ein Textfeld schreiben. Trennen Sie die einzelnen Begriffe bitte einfach jeweils durch ein Leerzeichen oder ein Komma voneinander ab. Sobald Sie auf *Weiter* klicken, erscheint die Aufgabe und die Zeit läuft." At the bottom of this area, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". To the right of these buttons, the logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM" are displayed.

Bei der nun folgenden Frage kommt es darauf an, dass Sie möglichst schnell antworten.

Innerhalb von 60 Sekunden sollen Sie so viele Begriffe wie möglich in ein Textfeld schreiben. Trennen Sie die einzelnen Begriffe bitte einfach jeweils durch ein Leerzeichen oder ein Komma voneinander ab.

Sobald Sie auf *Weiter* klicken, erscheint die Aufgabe und die Zeit läuft.

Question Page 35

META INFORMATIONEN

Variable-Label: test plant species

Source: ähnlich Frage AB02019 aus Welle 02

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/BF22101 (not published)
- GIP_W22_V2/BF22101_na
- GIP_W22_V2/nplant

Programming instructions: Bitte bei [Timer] die Anzahl der verbleibenden Sekunden (von 60 bis 0) anzeigen. Nachdem die 60 Sekunden abgelaufen sind, den Inhalt des Textfelds zu diesem Zeitpunkt als Antwort speichern und zur nächsten Frage springen. Die Befragten sollen danach nicht mehr zu dieser Frage zurückgehen können. Variable BF22101 aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten. Der Datensatz enthält stattdessen die Variable nplant, welche angibt wieviele Pflanzen der Befragte genannt hat; Codierung der Variable BF22101_na: 0 Item not answered, 1 Item answered.

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface with a header 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header, a text instruction reads: 'Bitte schreiben Sie so viele Pflanzenarten wie möglich in das Textfeld.' A text input field is labeled 'Verbleibende Zeit 56 Sekunden'. At the bottom left is a 'Weiter >' button, and at the bottom right are logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Bitte schreiben Sie so viele Pflanzenarten wie möglich in das Textfeld.

Verbleibende Zeit [Timer] Sekunden

[chr answer field]

Question Page 36

META INFORMATIONEN

Variable-Label: self-evaluation 1 plant species

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/BF22102

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange01000

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the title, the question 'Wie viele Pflanzenarten haben Sie genannt?' is displayed. A detailed explanatory text follows, mentioning a lottery for a 20 Euro prize based on the distance between the user's answer and a random number between 0 and 400. It also defines the 'Vorhersagefehler' as the absolute difference between the user's answer and the random number. A sample calculation is provided where a user's answer of 18 and a random number of 9 result in a 9 Euro prize. Below this, a text input field contains 'Ich habe [] Pflanzenarten genannt.' and a 'Weiter >' button. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Wie viele Pflanzenarten haben Sie genannt?

Bei dieser Schätzaufgabe können Sie einen Geldpreis gewinnen. Nachdem alle Teilnehmer die Befragung abgeschlossen haben, werden wir 50 Teilnehmer zufällig auslosen. Wenn Sie sich unter den ausgelosten Teilnehmern befinden, können Sie 20 Euro gewinnen. Die Wahrscheinlichkeit, mit der Sie 20 Euro gewinnen, ist umso größer, je besser Ihre Schätzung ist.

Je genauer Sie die Anzahl der von Ihnen genannten Pflanzenarten angeben, desto eher gewinnen Sie 20 Euro. Das wird durch das unten beschriebene Verfahren garantiert.

Wenn Sie sich unter den ausgelosten Befragten befinden, wird Ihre Auszahlung folgendermaßen berechnet:

- Zuerst wählt der Computer eine Zufallszahl zwischen 0 und 400 aus. Jede der Zahlen zwischen 0 und 400 wird dabei mit der gleichen Wahrscheinlichkeit gezogen.

- Ihr Vorhersagefehler ist der Abstand zwischen Ihrer Schätzung und der wahren Anzahl der von Ihnen genannten Pflanzenarten. Wenn Ihr Vorhersagefehler einmal mit sich selbst malgenommen nicht größer als die Zufallszahl ist, dann erhalten Sie 20 Euro. Andernfalls erhalten Sie 0 Euro.

Ein Beispiel: Sie haben geschätzt, dass Sie 18 Pflanzenarten genannt haben. Tatsächlich haben Sie aber 21 Pflanzenarten genannt. Ihr Vorhersagefehler, einmal mit sich selbst malgenommen ist demnach 9. Wenn Sie sich unter den ausgelosten Befragten befinden und die vom Computer gezogene Zufallszahl 86 ist, dann erhalten Sie 20 Euro. Wenn die vom Computer gezogene Zufallszahl 1 ist, dann erhalten Sie 0 Euro.

Ich habe [0 – 1000] Pflanzenarten genannt.

Question Page 37

META INFORMATIONEN

Variable-Label: self-evaluation 2 plant species

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/BF22103

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange0100

The screenshot shows a survey question titled "Wie viele von 100 zufällig ausgewählten Befragten haben weniger Pflanzenarten genannt als Sie?". It includes instructions for participants to estimate the number of people with fewer plant species than themselves, mentioning a potential win of 20 Euro if selected. Below the question, there's a note about comparing responses to a random sample of 100 participants. At the bottom, there are buttons for 'Zurück' and 'Weiter >', and logos for LINK INSTITUT and UNIVERSITÄT MANNHEIM.

Wie viele von 100 zufällig ausgewählten Befragten haben weniger Pflanzenarten genannt als Sie?

Bei dieser Schätzaufgabe können Sie wiederum Geld verdienen. Nachdem alle Teilnehmer die Befragung abgeschlossen haben, werden wir 50 Teilnehmer zufällig auslosen. Wenn Sie sich unter den ausgelosten Teilnehmern befinden, können Sie 20 Euro gewinnen.

Die anderen Teilnehmer dieser Befragung haben dieselbe Aufgabe bearbeitet, möglichst viele Pflanzenarten in 60 Sekunden aufzuschreiben. Wir vergleichen jetzt Ihr Abschneiden mit dem Abschneiden von 100 Teilnehmern dieser Befragung, die wir zufällig auswählen. Die Wahrscheinlichkeit, mit der Sie 20 Euro gewinnen, ist umso größer, je besser Ihre Einschätzung ist. Sie schätzen dabei die Anzahl der Teilnehmer, die schlechter abgeschnitten haben als Sie (also weniger Pflanzenarten angegeben haben).

Je genauer Ihre Schätzung ist, desto höher ist Ihre Chance, 20 Euro zu gewinnen. Das wird durch das unten beschriebene Verfahren garantiert.

Wenn Sie sich unter den ausgelosten Teilnehmern befinden, wird Ihre Auszahlung folgendermaßen berechnet:

- Zuerst wählt der Computer eine Zufallszahl zwischen 0 und 10000 aus. Jede der Zahlen zwischen 0 und 10000 wird dabei mit der gleichen Wahrscheinlichkeit gezogen.
- Ihr Vorhersagefehler ist der Abstand zwischen Ihrer Schätzung und der wahren Anzahl von Teilnehmern, die schlechter als Sie abgeschnitten haben. Wenn Ihr Vorhersagefehler einmal mit sich selbst malgenommen nicht größer als die Zufallszahl ist, dann erhalten Sie 20 Euro. Andernfalls erhalten Sie 0 Euro.

Von 100 zufällig ausgewählten Befragten haben [0 – 100] Befragte weniger Pflanzenarten genannt als ich.

Question Page 38

META INFORMATIONEN

Variable-Label: inschool_degree_desired

Source: -

Filter: occupation_14 = 12 (Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/BF22104

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Im Folgenden geht es um Ihren weiteren Bildungsweg. Egal, welche Schule Sie gerade besuchen und wie gut Ihre Noten sind: Welchen höchsten beruflichen Bildungsabschluss wünschen Sie sich?'. A note below the question says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' A list of six options follows, each preceded by a radio button:

- () Lehre/Berufsausbildung [ANSWER 1]
- () Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung [ANSWER 2]
- () Fachhochschulabschluss [ANSWER 3]
- () Hochschulabschluss [ANSWER 4]
- () Promotion [ANSWER 5]
- () Ich wünsche mir keinen beruflichen Bildungsabschluss. [ANSWER 6]

At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Im Folgenden geht es um Ihren weiteren Bildungsweg. Egal, welche Schule Sie gerade besuchen und wie gut Ihre Noten sind: Welchen höchsten beruflichen Bildungsabschluss wünschen Sie sich?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Lehre/Berufsausbildung [ANSWER 1]
- () Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung [ANSWER 2]
- () Fachhochschulabschluss [ANSWER 3]
- () Hochschulabschluss [ANSWER 4]
- () Promotion [ANSWER 5]
- () Ich wünsche mir keinen beruflichen Bildungsabschluss. [ANSWER 6]

Question Page 39

META INFORMATIONEN

Variable-Label: self_degree_desired

Source: -

Filter: age_cat_14 != -80, -90, missing und age_cat_14 <= 4 und occupation_14 != 12, -90, missing (Altersangabe plausibel und vorhanden und höchstens 34 Jahre alt und Erwerbsstatus nicht unbekannt oder nicht Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/BF22105

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Um beruflich hinzuzulernen, kann man einen weiteren beruflichen Bildungsabschluss machen. Wenn es allein nach Ihren Wünschen ginge: Welchen (weiteren) höchsten beruflichen Bildungsabschluss wünschen Sie sich?'. A note below says 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' followed by a list of six options, each preceded by a radio button. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons, and at the bottom right are the 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logos.

Um beruflich hinzuzulernen, kann man einen weiteren beruflichen Bildungsabschluss machen. Wenn es allein nach Ihren Wünschen ginge: Welchen (weiteren) höchsten beruflichen Bildungsabschluss wünschen Sie sich?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Lehre/Berufsausbildung [ANSWER 1]
 Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung [ANSWER 2]
 Fachhochschulabschluss [ANSWER 3]
 Hochschulabschluss [ANSWER 4]
 Promotion [ANSWER 5]
 Ich wünsche mir keinen (weiteren) beruflichen Bildungsabschluss. [ANSWER 6]

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Um beruflich hinzuzulernen, kann man einen weiteren beruflichen Bildungsabschluss machen. Wenn es allein nach Ihren Wünschen ginge: Welchen (weiteren) höchsten beruflichen Bildungsabschluss wünschen Sie sich?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Lehre/Berufsausbildung [ANSWER 1]
() Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung [ANSWER 2]
() Fachhochschulabschluss [ANSWER 3]
() Hochschulabschluss [ANSWER 4]
() Promotion [ANSWER 5]
() Ich wünsche mir keinen (weiteren) beruflichen Bildungsabschluss. [ANSWER 6]

Question Page 40

META INFORMATIONEN

Variable-Label: youngchild_degree_desired

Source: -

Filter: BF17006 != -90, missing (Geburtsjahr des jüngsten Kindes ab 1993 bekannt)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/BF22106

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Im vergangenen Jahr haben Sie uns Auskunft über Ihr im Jahr 1995 geborenes Kind gegeben. Zu diesem würden wir Sie gerne weiter befragen.

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihr 1995 geborenes Kind. Falls mehrere Kinder im gleichen Jahr geboren wurden, bitten wir Sie, sich auf das jüngste Kind zu beziehen, welches in dem Jahr geboren wurde.

Im Folgenden geht es um den Bildungsweg Ihres Kindes, geboren 1995. Unabhängig davon, ob es bereits zur Schule geht oder nicht: Welchen höchsten beruflichen Bildungsabschluss wünschen Sie sich für dieses Kind?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Lehre/Berufsausbildung [ANSWER 1]
 Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung [ANSWER 2]
 Fachhochschulabschluss [ANSWER 3]
 Hochschulabschluss [ANSWER 4]
 Promotion [ANSWER 5]
 Ich habe keine Wünsche bezüglich des Bildungsabschlusses dieses Kindes. [ANSWER 6]

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Im vergangenen Jahr haben Sie uns Auskunft über Ihr im Jahr [BF17006] geborenes Kind gegeben. Zu diesem würden wir Sie gerne weiter befragen.

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihr [BF17006] geborenes Kind. Falls mehrere Kinder im gleichen Jahr geboren wurden, bitten wir Sie, sich auf das jüngste Kind zu beziehen, welches in dem Jahr geboren wurde.

Im Folgenden geht es um den Bildungsweg Ihres Kindes, geboren [BF17006]. Unabhängig davon, ob es bereits zur Schule geht oder nicht: Welchen höchsten beruflichen Bildungsabschluss wünschen Sie sich für dieses Kind?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Lehre/Berufsausbildung [ANSWER 1]
() Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung [ANSWER 2]
() Fachhochschulabschluss [ANSWER 3]
() Hochschulabschluss [ANSWER 4]
() Promotion [ANSWER 5]
() Ich habe keine Wünsche bezüglich des Bildungsabschlusses dieses Kindes. [ANSWER 6]

Question Page 41

META INFORMATIONEN

Variable-Label: inschool_degree_expected

Source: -

Filter: occupation_14 = 12 (Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/BF22107

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of people walking and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, it says 'Hilfe'. Below the header, the question text reads: 'Und wenn Sie realistisch sind: Was ist der höchste berufliche Bildungsabschluss, den Sie wohl tatsächlich machen werden?'. A note below it says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' A list of options follows, each preceded by a radio button:

- () Lehre/Berufsausbildung [ANSWER 1]
- () Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung [ANSWER 2]
- () Fachhochschulabschluss [ANSWER 3]
- () Hochschulabschluss [ANSWER 4]
- () Promotion [ANSWER 5]
- () Ich werde keinen beruflichen Bildungsabschluss machen. [ANSWER 6]

At the bottom left are buttons for '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right are logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Und wenn Sie realistisch sind: Was ist der höchste berufliche Bildungsabschluss, den Sie wohl tatsächlich machen werden?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Lehre/Berufsausbildung [ANSWER 1]
- () Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung [ANSWER 2]
- () Fachhochschulabschluss [ANSWER 3]
- () Hochschulabschluss [ANSWER 4]
- () Promotion [ANSWER 5]
- () Ich werde keinen beruflichen Bildungsabschluss machen. [ANSWER 6]

Question Page 42

META INFORMATIONEN

Variable-Label: self_degree_expected

Source: -

Filter: age_cat_14 != -80, -90, missing und age_cat_14 <= 4 und occupation_14 != 12, -90, missing (Altersangabe plausibel und vorhanden und höchstens 34 Jahre alt und Erwerbsstatus nicht unbekannt oder nicht Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/BF22108

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question reads: 'Und wenn Sie realistisch sind: Was ist der höchste (weitere) berufliche Bildungsabschluss, den Sie wohl tatsächlich machen werden?'. A note below says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' A list of options follows, each preceded by a radio button:

- () Lehre/Berufsausbildung [ANSWER 1]
- () Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung [ANSWER 2]
- () Fachhochschulabschluss [ANSWER 3]
- () Hochschulabschluss [ANSWER 4]
- () Promotion [ANSWER 5]
- () Ich werde keinen (weiteren) beruflichen Bildungsabschluss machen. [ANSWER 6]

At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. On the right, there's a logo for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Und wenn Sie realistisch sind: Was ist der höchste (weitere) berufliche Bildungsabschluss, den Sie wohl tatsächlich machen werden?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Lehre/Berufsausbildung [ANSWER 1]
- () Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung [ANSWER 2]
- () Fachhochschulabschluss [ANSWER 3]
- () Hochschulabschluss [ANSWER 4]
- () Promotion [ANSWER 5]
- () Ich werde keinen (weiteren) beruflichen Bildungsabschluss machen. [ANSWER 6]

Question Page 43

META INFORMATIONEN

Variable-Label: youngchild_degree_expected

Source: -

Filter: BF17006 != -90, missing (Geburtsjahr des jüngsten Kindes ab 1993 bekannt)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/BF22109

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo of four stylized figures. Next to it is the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side is a blue 'Hilfe' button. Below the header, the question text reads: 'Und wenn Sie realistisch sind: Was ist der höchste berufliche Bildungsabschluss, den Ihr Kind, geboren 1995, wohl tatsächlich machen wird?'. A note below the question says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' A list of six options follows, each preceded by a radio button. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Lehre/Berufsausbildung [ANSWER 1]
 Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung [ANSWER 2]
 Fachhochschulabschluss [ANSWER 3]
 Hochschulabschluss [ANSWER 4]
 Promotion [ANSWER 5]
 Dieses Kind wird keinen beruflichen Bildungsabschluss machen. [ANSWER 6]

Und wenn Sie realistisch sind: Was ist der höchste berufliche Bildungsabschluss, den Ihr Kind, geboren [BF17006], wohl tatsächlich machen wird?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Lehre/Berufsausbildung [ANSWER 1]
() Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung [ANSWER 2]
() Fachhochschulabschluss [ANSWER 3]
() Hochschulabschluss [ANSWER 4]
() Promotion [ANSWER 5]
() Dieses Kind wird keinen beruflichen Bildungsabschluss machen. [ANSWER 6]

Question Page 44

META INFORMATIONEN

Variable-Label: choice study major past

Source: -

Filter: educ_job_14 = 8, 9, 10, 11 (studiert)

Experimental split: -

Question format: Open Question, Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/BF22110 (not published)
- GIP_W22_V2/BF22110_1
- GIP_W22_V2/BF22110_na
- GIP_W22_V2/school_reason1

Programming instructions: Kombination von Eingabe in offenem Antwortfeld und Anklicken der Checkbox soll nicht möglich sein; Variable BF22110 aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten; Codierung der Variable BF22110_na: 0 Item not answered, 1 Item answered; Die offenen Angaben der Variable BF22110 wurde in der Variable school_reason1 zu folgenden Kategorien codiert: 1. Bezahlung, 2. Interesse, 3. Praktikum, 6. Other.

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrMulti

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, a question is displayed: 'Falls Sie studiert haben: Rückblickend, nennen Sie bitte die drei wichtigsten Aspekte, die für die Wahl Ihres Hauptstudienganges entscheidend waren.' A large text input field follows, with the placeholder 'Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.' Below it is a checkbox labeled 'Ich weiß es nicht mehr.' At the bottom, there are 'Zurück' and 'Weiter' buttons, along with logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Falls Sie studiert haben: Rückblickend, nennen Sie bitte die drei wichtigsten Aspekte, die für die Wahl Ihres Hauptstudienganges entscheidend waren.

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

-- ITEM 1 --

[chr answer field]

-- ITEM 2 --

[] Ich weiß es nicht mehr.

Question Page 45

META INFORMATIONEN

Variable-Label: choice study major now

Source: -

Filter: educ_job_14 != 8, 9, 10, 11 (nicht studiert)

Experimental split: -

Question format: Open Question, Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/BF22111 (not published)
- GIP_W22_V2/BF22111_1
- GIP_W22_V2/BF22111_na
- GIP_W22_V2/school_reason2

Programming instructions: Kombination von Eingabe in offenem Antwortfeld und Anklicken der Checkbox soll nicht möglich sein; Variable BF22111 aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten; Codierung der Variable BF22111_na: 0 Item not answered, 1 Item answered; Die offenen Angaben der Variable BF22111 wurde in der Variable school_reason2 zu folgenden Kategorien codiert: 1. Bezahlung, 2. Interesse, 3. Praktikum, 6. Other.

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrMulti

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Falls Sie (noch) nicht studiert haben: Nennen Sie bitte die drei wichtigsten Aspekte, die für die Wahl Ihres Hauptstudienganges entscheidend wären.' A large input field is provided for the answer. Below the input field, there's a checkbox labeled 'Ich weiß es nicht.' At the bottom, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of these buttons are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Falls Sie (noch) nicht studiert haben: Nennen Sie bitte die drei wichtigsten Aspekte, die für die Wahl Ihres Hauptstudienganges entscheidend wären.

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

-- ITEM 1 --

[chr answer field]

-- ITEM 2 --

[] Ich weiß es nicht.

Question Page 46

META INFORMATIONEN

Variable-Label: choice uni past

Source: -

Filter: educ_job_14 = 8, 9, 10, 11 (studiert)

Experimental split: -

Question format: Open Question, Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/BF22112 (not published)
- GIP_W22_V2/BF22112_1
- GIP_W22_V2/BF22112_na
- GIP_W22_V2/school_reason3

Programming instructions: Kombination von Eingabe in offenem Antwortfeld und Anklicken der Checkbox soll nicht möglich sein; Variable BF22112 aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten; Codierung der Variable BF22112_na: 0 Item not answered, 1 Item answered; Die offenen Angaben der Variable BF22112 wurde in der Variable school_reason3 zu folgenden Kategorien codiert: 1. Bezahlung, 2. Interesse, 3. Praktikum, 6. Other.

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrMulti

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Falls Sie studiert haben: Nennen Sie bitte die drei wichtigsten Aspekte, die für die Wahl Ihrer Hochschule(n) entscheidend waren?'. A large input field is provided for the answer. Below the input field, there's a checkbox labeled 'Ich weiß es nicht mehr.' (I don't know anymore.). At the bottom, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of these buttons are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Falls Sie studiert haben: Nennen Sie bitte die drei wichtigsten Aspekte, die für die Wahl Ihrer Hochschule(n) entscheidend waren?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

-- ITEM 1 --

[chr answer field]

-- ITEM 2 --

[] Ich weiß es nicht mehr.

Question Page 47

META INFORMATIONEN

Variable-Label: choice uni now

Source: -

Filter: educ_job_14 != 8, 9, 10, 11 (nicht studiert)

Experimental split: -

Question format: Open Question, Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/BF22113 (not published)
- GIP_W22_V2/BF22113_1
- GIP_W22_V2/BF22113_na
- GIP_W22_V2/school_reason4

Programming instructions: Kombination von Eingabe in offenem Antwortfeld und Anklicken der Checkbox soll nicht möglich sein; Variable BF22113 aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten; Codierung der Variable BF22113_na: 0 Item not answered, 1 Item answered; Die offenen Angaben der Variable BF22113 wurde in der Variable school_reason3 zu folgenden Kategorien codiert: 1. Bezahlung, 2. Interesse, 3. Praktikum, 6. Other.

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrMulti

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Falls Sie (noch) nicht studiert haben: Nennen Sie bitte die drei wichtigsten Aspekte, die für die Wahl Ihrer Hochschule entscheidend wären.' A large text input field follows, with placeholder text 'Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.' and a small icon of a person. Below the input field is a checkbox labeled 'Ich weiß es nicht.'. At the bottom, there are navigation buttons '< Zurück' and 'Weiter >' on the left, and logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' on the right.

Falls Sie (noch) nicht studiert haben: Nennen Sie bitte die drei wichtigsten Aspekte, die für die Wahl Ihrer Hochschule entscheidend wären.

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

-- ITEM 1 --

[chr answer field]

-- ITEM 2 --

[] Ich weiß es nicht.

Question Page 48

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Own_Mobilephone, Own_Computer, Own_Tablet

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AJ22001
- GIP_W22_V2/AJ22002
- GIP_W22_V2/AJ22003

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaGrid

The screenshot shows a survey interface. At the top left is the logo 'Gesellschaft im Wandel'. At the top right is a 'Hilfe' link. Below the header is the question: 'Welche der folgenden Geräte besitzen Sie persönlich oder nicht?'. A horizontal line follows. Below the line, there are three rows of items, each with two radio buttons labeled 'besitze ich' and 'besitze ich nicht'. Row 1: 'Mobiltelefon' (radio buttons) and 'Computer oder Laptop' (radio buttons). Row 2: 'Tablet Computer, zum Beispiel iPad, Samsung Galaxy, Google Nexus, Kindle Fire etc.' (radio buttons). At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right are the logos 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Welche der folgenden Geräte besitzen Sie persönlich oder nicht?

-- ITEM 1 --

Mobiltelefon

() besitze ich [ANSWER 1]

() besitze ich nicht [ANSWER 2]

-- ITEM 2 --

Computer oder Laptop

() besitze ich [ANSWER 1]

() besitze ich nicht [ANSWER 2]

-- ITEM 3 --

Tablet Computer, zum Beispiel iPad, Samsung Galaxy, Google Nexus, Kindle Fire etc.

() besitze ich [ANSWER 1]

() besitze ich nicht [ANSWER 2]

Question Page 49

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Mobilephone_is_Smartphone

Source: -

Filter: AJ22001 = 1 (besitzt Mobiltelefon)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AJ22004

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' link. The main question text reads: 'Manche Mobiltelefone werden aufgrund ihrer Merkmale (zum Beispiel Touchscreen, Internetzugang, Verfügbarkeit von Apps) "Smartphones" genannt. Ist Ihr Mobiltelefon ein solches Smartphone oder nicht?'. Below the question, there are three radio button options: 'ja, ein Smartphone', 'nein, kein Smartphone', and 'bin nicht sicher/weiß nicht'. At the bottom left, there are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right, there are logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Manche Mobiltelefone werden aufgrund ihrer Merkmale (zum Beispiel Touchscreen, Internetzugang, Verfügbarkeit von Apps) “Smartphones” genannt. Ist Ihr Mobiltelefon ein solches Smartphone oder nicht?

() ja, ein Smartphone [ANSWER 1]

() nein, kein Smartphone [ANSWER 2]

() bin nicht sicher/weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Smartphone_Type

Source: -

Filter: AJ22004 = 1 (besitzt Smartphone)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AJ22005

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with silhouettes of people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question text reads: "Welches der folgenden Typen beschreibt am besten Ihr Smartphone?". A note below it says: "Wenn Sie mehrere Smartphones besitzen, dann denken Sie bitte an das Smartphone, das Sie am häufigsten benutzen.". There is a list of options with radio buttons:

- iPhone
- Android Phone
- Windows Phone
- Blackberry
- etwas anderes
- bin mir nicht sicher/weiß nicht

At the bottom left are "Zurück" and "Weiter >" buttons. At the bottom right are logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Welches der folgenden Typen beschreibt am besten Ihr Smartphone?

Wenn Sie mehrere Smartphones besitzen, dann denken Sie bitte an das Smartphone, das Sie am häufigsten benutzen.

- () iPhone [ANSWER 1]
- () Android Phone [ANSWER 2]
- () Windows Phone [ANSWER 3]
- () Blackberry [ANSWER 4]
- () etwas anderes [ANSWER 5]
- () bin mir nicht sicher/weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 51

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Connect_Internet_Mobilephone, Connect_Internet_Smartphone, Connect_Internet_Computer, Connect_Internet_Tablet, Connect_Internet_Other

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AJ22006
- GIP_W22_V2/AJ22007
- GIP_W22_V2/AJ22008
- GIP_W22_V2/AJ22009
- GIP_W22_V2/AJ22010

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaGrid

	ja	nein
Mobiltelefon	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Computer oder Laptop	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tablet Computer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anderes Gerät, zum Beispiel E-Book-Reader, Spielkonsole, TV-Gerät	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM

	ja	nein
Smartphone	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anderes Gerät, zum Beispiel E-Book-Reader, Spielkonsole, TV-Gerät	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Welches der folgenden Geräte nutzen Sie zumindest gelegentlich für den Zugang zum Internet?

-- ITEM 1 --

Mobiltelefon [wenn AJ22001 = 1 und (AJ22004 = 2 oder AJ22004 = -99) (besitzt Mobiltelefon, das kein Smartphone ist)]

() ja [ANSWER 1]

() nein [ANSWER 2]

-- ITEM 2 --

Smartphone [wenn AJ22004 = 1 (besitzt Smartphone)]

() ja [ANSWER 1]

() nein [ANSWER 2]

-- ITEM 3 --

Computer oder Laptop [wenn AJ22002 = 1 (besitzt Computer oder Laptop)]

() ja [ANSWER 1]

() nein [ANSWER 2]

-- ITEM 4 --

Tablet Computer [wenn AJ22003 = 1 (besitzt Tablet Computer)]

() ja [ANSWER 1]

() nein [ANSWER 2]

-- ITEM 5 --

Anderes Gerät, zum Beispiel E-Book-Reader, Spielkonsole, TV-Gerät

() ja [ANSWER 1]

() nein [ANSWER 2]

Question Page 52

META INFORMATIONEN

Variable-Label: SocialMedia_Facebook, SocialMedia_Instagram, SocialMedia_LinkedIn, SocialMedia_Twitter, SocialMedia_Xing

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AJ22011
- GIP_W22_V2/AJ22012
- GIP_W22_V2/AJ22013
- GIP_W22_V2/AJ22014
- GIP_W22_V2/AJ22015

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaGrid

The screenshot shows a survey interface with a dark blue header containing the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main question is 'Welche der folgenden Anwendungen nutzen Sie zumindest gelegentlich im Internet oder als mobile App?'. Below it is a matrix table with two columns: 'ja' and 'nein'. The rows list social media platforms: Facebook, Instagram, LinkedIn, Twitter, and Xing. Each row has two radio buttons for each column. At the bottom are navigation buttons '< Zurück' and 'Weiter >'.

	ja	nein
Facebook	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Instagram	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
LinkedIn	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Twitter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Xing	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Welche der folgenden Anwendungen nutzen Sie zumindest gelegentlich im Internet oder als mobile App?

-- ITEM 1 --

Facebook

() ja [ANSWER 1]

() nein [ANSWER 2]

-- ITEM 2 --

Instagram

() ja [ANSWER 1]

() nein [ANSWER 2]

-- ITEM 3 --

LinkedIn

() ja [ANSWER 1]

() nein [ANSWER 2]

-- ITEM 4 --

Twitter

() ja [ANSWER 1]

() nein [ANSWER 2]

-- ITEM 5 --

Xing

() ja [ANSWER 1]

() nein [ANSWER 2]

Question Page 52.10

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Sonntagsfrage

Source: Core questionnaire, questions AA19039 and AA01939_TXT

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/AA22039

Programming instructions: Variable AA22039 aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten. Wenn möglich wurden offene Angaben bestehenden Kategorien zugeordnet. AA22039_TXT aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten. Wenn möglich wurden offene Angaben bestehenden Kategorien zugeordnet.

Possible error(s): dReminderKaG_2 dReminderKaG_3 dReminderKaG_4

The screenshot shows a survey question titled "Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?". Below the question, it says "Die Zweitstimme ist die Stimme, mit der Sie eine Partei wählen." A note states "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." A list of options follows, each preceded by a radio button:

- Würde nicht wählen [ANSWER 1]
- Nicht wahlberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft) [ANSWER 2]
- CDU / CSU [ANSWER 3]
- SPD [ANSWER 4]
- Die Linke [ANSWER 5]
- Bündnis 90 / Die Grünen [ANSWER 6]
- FDP [ANSWER 7]
- AFD
- Piratenpartei
- NPD
- Andere Partei, und zwar: (bitte eintragen) [ANSWER 8]
- Möchte ich nicht sagen.
- Weiß ich nicht

At the bottom left are buttons for "**< Zurück**" and "**Weiter >**". At the bottom right is the logo "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?

Die Zweitstimme ist die Stimme, mit der Sie eine Partei wählen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Würde nicht wählen [ANSWER 1]
- () Nicht wahlberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft) [ANSWER 2]
- () CDU/CSU [ANSWER 3]
- () SPD [ANSWER 4]
- () Die Linke [ANSWER 5]
- () Bündnis 90/Die Grünen [ANSWER 6]
- () FDP [ANSWER 7]

- AfD [ANSWER 11]
- Piratenpartei [ANSWER 9]
- NPD [ANSWER 8]
- Andere Partei, und zwar (bitte eintragen): [answer field] [ANSWER 10]
- Möchte ich nicht sagen. [ANSWER -98]
- Weiß ich nicht [ANSWER -99]

Question Page 52.20

META INFORMATIONEN

Variable-Label: support for asylum policy

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/ZJ22010

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, a message says: "Zuletzt möchten wir Ihnen einige Fragen aus aktuellem Anlass stellen." A question follows: "Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?". The statement is: "Deutschland sollte seine Politik, Flüchtlinge aus Kriegsgebieten aufzunehmen, beibehalten.". Below the statement is a list of six response options, each preceded by a radio button:

- stimme voll zu
- stimme zu
- stimme weder zu noch nicht zu
- stimme nicht zu
- stimme überhaupt nicht zu
- weiß nicht
- keine Angabe

At the bottom left are "Zurück" and "Weiter >" buttons. At the bottom right is the "UNIVERSITÄT MANNHEIM" logo.

Zuletzt möchten wir Ihnen einige Fragen aus aktuellem Anlass stellen.

Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Deutschland sollte seine Politik, Flüchtlinge aus Kriegsgebieten aufzunehmen, beibehalten.

- () stimme voll zu [ANSWER 1]
- () stimme zu [ANSWER 2]
- () stimme weder zu noch nicht zu [ANSWER 3]
- () stimme nicht zu [ANSWER 4]
- () stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]
- () keine Angabe [ANSWER -98]

Question Page 52.30

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Germany cope with refugees

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/ZJ22011

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question text reads: "Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu? Deutschland kann die Herausforderungen bewältigen, die durch den Zuzug von Flüchtlingen entstehen." The question is followed by a list of seven response options, each preceded by a radio button. The options are: "stimme voll zu", "stimme zu", "stimme weder zu noch nicht zu", "stimme nicht zu", "stimme überhaupt nicht zu", "weiß nicht", and "keine Angabe". At the bottom left, there are "Zurück" and "Weiter >" buttons. At the bottom right, the "UNIVERSITÄT MANNHEIM" logo is visible.

Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu?

Deutschland kann die Herausforderungen bewältigen, die durch den Zuzug von Flüchtlingen entstehen.

- () stimme voll zu [ANSWER 1]
- () stimme zu [ANSWER 2]
- () stimme weder zu noch nicht zu [ANSWER 3]
- () stimme nicht zu [ANSWER 4]
- () stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]
- () keine Angabe [ANSWER -98]

Question Page 52.40

META INFORMATIONEN

Variable-Label: stability of CDU policy

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/ZJ22012

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Bisher unterstützt die gemeinsame Bundestagsfraktion der Parteien CDU und CSU die Bundesregierung darin, Flüchtlinge aus Kriegsgebieten in Deutschland aufzunehmen. Gleichzeitig fordern manche Politiker dieser Parteien eine Änderung dieser Politik.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die CDU/CSU-Bundestagsfraktion auch noch Ende dieses Jahres die Position vertritt, dass Deutschland Flüchtlinge aus Kriegsgebieten aufnehmen sollte.

sehr wahrscheinlich
 eher wahrscheinlich
 weder wahrscheinlich noch unwahrscheinlich
 eher unwahrscheinlich
 sehr unwahrscheinlich
 weiß nicht
 keine Angabe

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bisher unterstützt die gemeinsame Bundestagsfraktion der Parteien CDU und CSU die Bundesregierung darin, Flüchtlinge aus Kriegsgebieten in Deutschland aufzunehmen. Gleichzeitig fordern manche Politiker dieser Parteien eine Änderung dieser Politik.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die CDU/CSU-Bundestagsfraktion auch noch Ende dieses Jahres die Position vertritt, dass Deutschland Flüchtlinge aus Kriegsgebieten aufnehmen sollte.

- () sehr wahrscheinlich [\[ANSWER 1\]](#)
() eher wahrscheinlich [\[ANSWER 2\]](#)
() weder wahrscheinlich noch unwahrscheinlich [\[ANSWER 3\]](#)
() eher unwahrscheinlich [\[ANSWER 4\]](#)
() sehr unwahrscheinlich [\[ANSWER 5\]](#)
() weiß nicht [\[ANSWER -99\]](#)
() keine Angabe [\[ANSWER -98\]](#)

Question Page 52.50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: tradeoff refugee aid citizen security

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/ZJ22013

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question titled "Wie sollten Politiker Ihrer Meinung nach mit diesem möglichen Dilemma umgehen:". Below the question, there is a text box containing two options: "Entweder kann man die moralische Verpflichtung erfüllen, Flüchtlingen aus Kriegsgebieten zu helfen. Oder man kann die Sicherheit in der deutschen Gesellschaft gewährleisten." A note below the text box says "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." To the right of the text box is a "Hilfe" button. At the bottom left are "Zurück" and "Weiter >" buttons. At the bottom right is the University of Mannheim logo.

Wie sollten Politiker Ihrer Meinung nach mit diesem möglichen Dilemma umgehen:

**Entweder kann man die moralische Verpflichtung erfüllen, Flüchtlingen aus Kriegsgebieten zu helfen.
Oder man kann die Sicherheit in der deutschen Gesellschaft gewährleisten.**

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() Dieses Dilemma gibt es nicht, die Flüchtlingshilfe beeinträchtigt die Sicherheit der deutschen Bevölkerung nicht.

[Im Datensatz: Dilemma gibt es nicht] [ANSWER 1]

() Bei diesem Dilemma sollten Politiker nur auf die Flüchtlingshilfe achten.

[Im Datensatz: nur auf Flüchtlingshilfe achten] [ANSWER 2]

() Bei diesem Dilemma sollten Politiker eher auf die Flüchtlingshilfe achten.

[Im Datensatz: eher Flüchtlingshilfe] [ANSWER 3]

() Bei diesem Dilemma sollten Politiker gleich viel auf die Flüchtlingshilfe und die Sicherheit der deutschen Bevölkerung achten.

[Im Datensatz: Flüchtlingshilfe und Sicherheit] [\[ANSWER 4\]](#)

() Bei diesem Dilemma sollten Politiker eher auf die Sicherheit der deutschen Bevölkerung achten.

[Im Datensatz: eher Sicherheit] [\[ANSWER 5\]](#)

() Bei diesem Dilemma sollten Politiker nur auf die Sicherheit der deutschen Bevölkerung achten.

[Im Datensatz: nur Sicherheit] [\[ANSWER 6\]](#)

() weiß nicht [\[ANSWER -99\]](#)

() keine Angabe [\[ANSWER -98\]](#)

Question Page 53

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: interessant, Fragebogen: abwechslungsreich, Fragebogen: relevant, Fragebogen: lang, Fragebogen: schwierig, Fragebogen: zu persönlich, Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?, weitere Anmerkungen_text

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (QE22001, QE22002, QE22003, QE22004, QE22005, QE22006), Single Choice (QE22007), Open Question/Text only (QE22008_TXT) (Response format: QE22001, QE22002, QE22003, QE22004, QE22005, QE22006, QE22007: close-ended, QE22008_TXT: text)

Variable(s):

- GIP_W22_V2/QE22001
- GIP_W22_V2/QE22002
- GIP_W22_V2/QE22003
- GIP_W22_V2/QE22004
- GIP_W22_V2/QE22005
- GIP_W22_V2/QE22006
- GIP_W22_V2/QE22007
- GIP_W22_V2/QE22008_TXT (not published)

Programming instructions: Variable QE22008_TXT aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten

Possible error(s): dReminderKaN1

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

	überhaupt nicht 1	2	3	sehr 4
interessant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
abwechslungsreich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
relevant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
lang	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
schwierig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zu persönlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

überhaupt nicht	nicht so gut	mittelmäßig	gut	sehr gut
<input type="radio"/>				

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.
Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

-- ITEM 1 --

Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 2 --

interessant

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 3 --

abwechslungsreich

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 4 --

relevant

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 5 --

lang

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 6 --

schwierig

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 7 --

zu persönlich

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 8 --

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

() überhaupt nicht [ANSWER 1]

() nicht so gut [ANSWER 2]

() mittelmäßig [ANSWER 3]

() gut [ANSWER 4]

() sehr gut [ANSWER 5]

-- ITEM 9 --

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[chr answer field]

Question Page 54 Outro

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

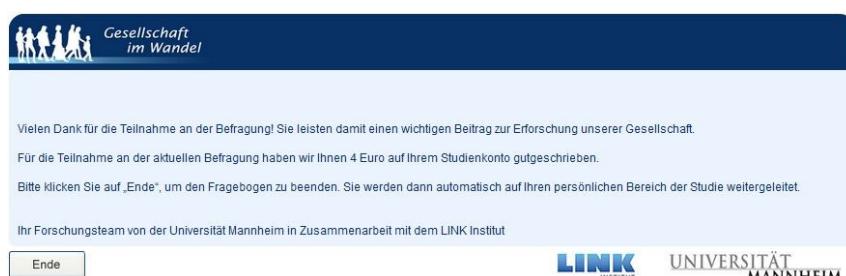
Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: nur Ende-Button, kein Zurück-Button

Possible error(s):



Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

Error Codes

Error dReminderKaN1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

 [Hilfe](#)

Im folgenden Teil geht es um verschiedene Themen wie zum Beispiel Umwelt, Straßenverkehr und Ihre Lebenssituation im Allgemeinen.

Bereits seit 2007 gibt es in Großstädten Umweltzonen für besonders mit Feinstaub belastete Bereiche. Nur Autos mit einer Umweltplakette dürfen hier durchfahren.

Wie ist Ihre Meinung zu Umweltzonen in Großstädten?

Ich finde Umweltzonen in Großstädten ...

sehr gut
 gut
 eher gut
 mittelmäßig
 eher schlecht
 schlecht
 sehr schlecht
 weiß nicht

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dErrOpen_1

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: Wenn Antwort 9 „eine andere Partei, und zwar:“ angeklickt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde

 [Hilfe](#)

Welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl am 22. September 2013 mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

CDU/CSU
 SPD
 Die Linke
 Bündnis 90/Die Grünen
 FDP
 Piratenpartei
 AfD (Alternative für Deutschland)
 NPD
 eine andere Partei, und zwar:

Ich war nicht wahlberechtigt.
 Ich habe nicht gewählt.

Ich weiß es nicht mehr.
 Ich möchte es nicht sagen.

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dErrOpen_2

Error text: Sie haben einen Text in das Feld hinter der Antwort „eine andere Partei, und zwar:“ eingetragen und gleichzeitig eine andere Antwort ausgewählt. Bitte löschen Sie entweder den Text in diesem Feld oder wählen Sie die Antwort „eine andere Partei, und zwar:“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: Wenn Eingabe in offenem Feld gemacht, aber andere Antwort angeklickt wurde]

Welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl am 22. September 2013 mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

CDU/CSU
 SPD
 Die Linke
 Bündnis 90/Die Grünen
 FDP
 Piratenpartei
 AfD (Alternative für Deutschland)
 NPD
 eine andere Partei, und zwar: s

Ich war nicht wahlberechtigt.
 Ich habe nicht gewählt.
 Ich weiß es nicht mehr.
 Ich möchte es nicht sagen.

Sie haben einen Text in das Feld hinter der Antwort „eine andere Partei, und zwar:“ eingetragen und gleichzeitig eine andere Antwort ausgewählt. Bitte löschen Sie entweder den Text in diesem Feld oder wählen Sie die Antwort „eine andere Partei, und zwar:“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück Weiter >



Error dErrOpen_3

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: Wenn Antwortkategorie 29 „Ein anderes Studienfach, nämlich:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Wenn Sie sich heute für ein Studienfach entscheiden müssten, welche drei Studienfächer wären in Ihrer engeren Auswahl?

Meine erste Wahl für ein Studienfach wäre:

Anglistik
 Architektur
 Bauingenieurwesen
 Betriebswirtschaftslehre
 Biologie
 Chemie
 Chemieingenieurwesen
 Elektrotechnik
 Geowissenschaften
 Germanistik
 Geschichte
 Informatik
 Jura
 Lehramt
 Maschinenbau
 Mathematik
 Medizin
 Musikwissenschaft
 Pädagogik
 Physik
 Politikwissenschaft
 Psychologie
 Regionalwissenschaft
 Soziale Arbeit
 Versorgungstechnik
 Volkswirtschaftslehre
 Wirtschaftsingenieurwesen
 Zahnmedizin

Ein anderes Studienfach, nämlich:

Weiß nicht

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück Weiter >

 UNIVERSITÄT MANNHEIM

Error dReminderKaG_1

Error text: Sie haben in mindestens einer Zeile noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Nun kommen einige allgemeine Aussagen, die zur Beschreibung von Personen verwendet werden können. Diese Aussagen können auf Sie persönlich mehr oder weniger zutreffen.

Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwieweit die Aussage auf Sie selbst zutrifft.

	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	weder noch	eher zutreffend	trifft voll und ganz zu
Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich neige dazu, andere zu kritisieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sie haben in mindestens einer Zeile noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

 UNIVERSITÄT MANNHEIM

Error dReminderBasic_1

Error text: Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung. Aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

Was waren Ihre beruflichen Aktivitäten in der letzten Woche? Damit meinen wir die 7 Tage bis zum letzten Sonntag.

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Ich habe in der vergangenen Woche **mindestens eine Stunde eine bezahlte bzw. eine mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit** ausgeübt.
Dazu zählen auch: Arbeit im Rahmen der Ausbildung / Lehre, Militärdienst, Bundesfreiwilligendienst, freiwilliges soziales / ökologisches bzw. diakonisches Jahr, Mini-Jobs, 1-Euro-Jobs und geringfügige Tätigkeiten

Ich habe **vorübergehend keine bezahlte bzw. berufliche Tätigkeit ausgeübt oder meine bezahlte bzw. berufliche Tätigkeit wurde vorübergehend ausgesetzt**, ich habe jedoch von meinem Arbeitgeber mindestens 50% meines Lohns oder Gehalts erhalten oder rechne damit, innerhalb von 3 Monaten wieder an meine alte Arbeitsstelle zurückzukehren.
Beispiele: Elternzeit, Krankheit, Urlaub, Sabbatjahr, kurzfristig ausgesetzter 450-Euro-Job; Altersteilzeit bitte unten angeben

Ich war in der vergangenen Woche **mindestens eine Stunde unbezahlt für den Betrieb eines Familienangehörigen oder den eigenen Betrieb** tätig.

Ich war in der **aktiven Arbeitsphase / Ansparphase der Altersteilzeit**.

Ich war in der **Freistellungsphase / passiven Phase der Altersteilzeit**.

Keine davon.

Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung. Aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Error dReminderBasic_2

Error text: Bitte überprüfen Sie Ihre Antworten, die von Ihnen gewählte Kombination ist nicht plausibel.

Error condition: Wenn Antwortoption 7 in Kombination mit einer anderen Antwortoption gewählt wurde oder Antwortoption 4 in Kombination mit Antwortoption 5 gewählt wurde

Was waren Ihre beruflichen Aktivitäten in der letzten Woche? Damit meinen wir die 7 Tage bis zum letzten Sonntag.

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Ich habe in der vergangenen Woche **mindestens eine Stunde eine bezahlte bzw. eine mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit** ausgeübt.
Dazu zählen auch: Arbeit im Rahmen der Ausbildung / Lehre, Militärdienst, Bundesfreiwilligendienst, freiwilliges soziales / ökologisches bzw. diakonisches Jahr, Mini-Jobs, 1-Euro-Jobs und geringfügige Tätigkeiten

Ich habe **vorübergehend keine bezahlte bzw. berufliche Tätigkeit ausgeübt oder meine bezahlte bzw. berufliche Tätigkeit wurde vorübergehend ausgesetzt**, ich habe jedoch von meinem Arbeitgeber mindestens 50% meines Lohns oder Gehalts erhalten oder rechne damit, innerhalb von 3 Monaten wieder an meine alte Arbeitsstelle zurückzukehren.
Beispiele: Elternzeit, Krankheit, Urlaub, Sabbatjahr, kurzfristig ausgesetzter 450-Euro-Job; Altersteilzeit bitte unten angeben

Ich war in der vergangenen Woche **mindestens eine Stunde unbezahlt für den Betrieb eines Familienangehörigen oder den eigenen Betrieb** tätig.

Ich war in der **aktiven Arbeitsphase / Ansparphase der Altersteilzeit**.

Ich war in der **Freistellungsphase / passiven Phase der Altersteilzeit**.

Keine davon.

Bitte überprüfen Sie Ihre Antworten, die von Ihnen gewählte Kombination ist nicht plausibel.

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Error dReminderKaImmExp

Error text: Sie haben noch keine Person ausgewählt. Bitte wählen Sie eine Person aus, Ihre Antwort ist auch dann für uns sehr wertvoll, wenn Sie sich bei Ihrer Entscheidung nicht sicher sind. Falls Sie keine Angabe machen möchten oder keine Person auswählen können, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

The screenshot shows a survey interface with a header 'Gesellschaft im Wandel'. Below it is a table comparing two individuals, Person 1 and Person 2, across several categories. The categories and their values are:

	Person 1	Person 2
Herkunft	Afrika	Nordamerika
vergleichbarer Bildungsabschluss	Universitätsabschluss	Realschulabschluss
Kenntnisse der deutschen Sprache	Gebrochen Deutsch	Gebrochen Deutsch
besitzt in Deutschland gesuchte berufliche Qualifikation	ja	nein
Religionszugehörigkeit	Judentum	keine
Geschlecht	Männlich	Männlich
Grund der Einwanderung	Politische Verfolgung	Wirtschaftliche Verbesserung

Below the table, there are two radio buttons: 'Person 1' and 'Person 2'. A note at the bottom states: 'Sie haben noch keine Person ausgewählt. Bitte wählen Sie eine Person aus, Ihre Antwort ist auch dann für uns sehr wertvoll, wenn Sie sich bei Ihrer Entscheidung nicht sicher sind. Falls Sie keine Angabe machen möchten oder keine Person auswählen können, klicken Sie bitte auf "Weiter".'

Buttons for 'Zurück' and 'Weiter >' are at the bottom, along with the University of Mannheim logo.

Error dErrMultiO

Error text: Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur eine Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

Error condition: Wenn Eingabe in offenem Feld gemacht, aber gleichzeitig andere Antwortkategorie ausgewählt wurde

 [Hilfe](#)

Wenn Sie sich heute für ein Studienfach entscheiden müssten, welche drei Studienfächer wären in Ihrer engeren Auswahl?

Meine erste Wahl für ein Studienfach wäre:

Anglistik
 Architektur
 Bauingenieurwesen
 Betriebswirtschaftslehre
 Biologie
 Chemie
 Chemieingenieurwesen
 Elektrotechnik
 Geowissenschaften
 Germanistik
 Geschichte
 Informatik
 Jura
 Lehramt
 Maschinenbau
 Mathematik
 Medizin
 Musikwissenschaft
 Pädagogik
 Physik
 Politikwissenschaft
 Psychologie
 Regionalwissenschaft
 Soziale Arbeit
 Versorgungstechnik
 Volkswirtschaftslehre
 Wirtschaftsingenieurwesen
 Zahnmedizin

Ein anderes Studienfach, nämlich:

Weiß nicht

Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur eine Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 UNIVERSITÄT MANNHEIM

Error dReminderKaO1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende(n) Antwort(en) ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

 [Hilfe](#)

Wie viele von 100 zufällig ausgewählten Befragten haben weniger Pflanzenarten genannt als Sie?

Bei dieser Schätzaufgabe können Sie wiederum Geld verdienen. Nachdem alle Teilnehmer die Befragung abgeschlossen haben, werden wir 50 Teilnehmer zufällig auslosen. Wenn Sie sich unter den ausgelosten Teilnehmern befinden, können Sie 20 Euro gewinnen.

Die anderen Teilnehmer dieser Befragung haben dieselbe Aufgabe bearbeitet, möglichst viele Pflanzenarten in 60 Sekunden aufzuschreiben. Wir vergleichen jetzt Ihr Abschneiden mit dem Abschneiden von 100 Teilnehmern dieser Befragung, die wir zufällig auswählen. Die Wahrscheinlichkeit, mit der Sie 20 Euro gewinnen, ist umso größer, je besser Ihre Einschätzung ist. Sie schätzen dabei die Anzahl der Teilnehmer, die schlechter abgeschnitten haben als Sie (also weniger Pflanzenarten angegeben haben).

Je genauer Ihre Schätzung ist, desto höher ist Ihre Chance, 20 Euro zu gewinnen. Das wird durch das unten beschriebene Verfahren garantiert.

Wenn Sie sich unter den ausgelosten Befragten befinden, wird Ihre Auszahlung folgendermaßen berechnet:

- Zuerst wählt der Computer eine Zufallszahl zwischen 0 und 10000 aus. Jede der Zahlen zwischen 0 und 10000 wird dabei mit der gleichen Wahrscheinlichkeit gezogen.
- Ihr Vorhersagefehler ist der Abstand zwischen Ihrer Schätzung und der wahren Anzahl von Teilnehmern, die schlechter als Sie abgeschnitten haben. Wenn Ihr Vorhersagefehler einmal mit sich selbst malgenommen nicht größer als die Zufallszahl ist, dann erhalten Sie 20 Euro. Andernfalls erhalten Sie 0 Euro.

Von 100 zufällig ausgewählten Befragten haben Befragte weniger Pflanzenarten genannt als ich.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 UNIVERSITÄT MANNHEIM

Error dErrRange01000

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 1000 ein.

Error condition: Wenn Eingabe keine Zahl, < 0, > 1000 oder Dezimalzahl

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Wie viele Pflanzenarten haben Sie genannt?

Bei dieser Schätzaufgabe können Sie einen Geldpreis gewinnen. Nachdem alle Teilnehmer die Befragung abgeschlossen haben, werden wir 50 Teilnehmer zufällig auslosen. Wenn Sie sich unter den ausgelosten Teilnehmern befinden, können Sie 20 Euro gewinnen. Die Wahrscheinlichkeit, mit der Sie 20 Euro gewinnen, ist umso größer, je besser Ihre Schätzung ist.

Je genauer Sie die Anzahl der von Ihnen genannten Pflanzenarten angeben, desto eher gewinnen Sie 20 Euro. Das wird durch das unten beschriebene Verfahren garantiert.

Wenn Sie sich unter den ausgelosten Befragten befinden, wird Ihre Auszahlung folgendermaßen berechnet:

- Zuerst wählt der Computer eine Zufallszahl zwischen 0 und 400 aus. Jede der Zahlen zwischen 0 und 400 wird dabei mit der gleichen Wahrscheinlichkeit gezogen.
- Ihr Vorhersagefehler ist der Abstand zwischen Ihrer Schätzung und der wahren Anzahl der von Ihnen genannten Pflanzenarten. Wenn Ihr Vorhersagefehler einmal mit sich selbst maßgenommen nicht größer als die Zufallszahl ist, dann erhalten Sie 20 Euro. Andernfalls erhalten Sie 0 Euro.

Ein Beispiel: Sie haben geschätzt, dass Sie 18 Pflanzenarten genannt haben. Tatsächlich haben Sie aber 21 Pflanzenarten genannt. Ihr Vorhersagefehler, einmal mit sich selbst maßgenommen ist demnach 9. Wenn Sie sich unter den ausgelosten Befragten befinden und die vom Computer gezogene Zufallszahl 86 ist, dann erhalten Sie 20 Euro. Wenn die vom Computer gezogene Zufallszahl 1 ist, dann erhalten Sie 0 Euro.

Ich habe Pflanzenarten genannt.
Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 1000 ein.

[Weiter >](#)



Error dErrRange0100

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Error condition: Wenn Eingabe keine Zahl, < 0, > 100 oder Dezimalzahl

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Wie viele von 100 zufällig ausgewählten Befragten haben weniger Pflanzenarten genannt als Sie?

Bei dieser Schätzaufgabe können Sie wiederum Geld verdienen. Nachdem alle Teilnehmer die Befragung abgeschlossen haben, werden wir 50 Teilnehmer zufällig auslosen. Wenn Sie sich unter den ausgelosten Teilnehmern befinden, können Sie 20 Euro gewinnen.

Die anderen Teilnehmer dieser Befragung haben dieselbe Aufgabe bearbeitet, möglichst viele Pflanzenarten in 60 Sekunden aufzuschreiben. Wir vergleichen jetzt Ihr Abschneiden mit dem Abschneiden von 100 Teilnehmern dieser Befragung, die wir zufällig auswählen. Die Wahrscheinlichkeit, mit der Sie 20 Euro gewinnen, ist umso größer, je besser Ihre Einschätzung ist. Sie schätzen dabei die Anzahl der Teilnehmer, die schlechter abschneiden haben als Sie (also weniger Pflanzenarten angegeben haben).

Je genauer Ihre Schätzung ist, desto höher ist Ihre Chance, 20 Euro zu gewinnen. Das wird durch das unten beschriebene Verfahren garantiert.

Wenn Sie sich unter den ausgelosten Befragten befinden, wird Ihre Auszahlung folgendermaßen berechnet:

- Zuerst wählt der Computer eine Zufallszahl zwischen 0 und 10000 aus. Jede der Zahlen zwischen 0 und 10000 wird dabei mit der gleichen Wahrscheinlichkeit gezogen.
- Ihr Vorhersagefehler ist der Abstand zwischen Ihrer Schätzung und der wahren Anzahl von Teilnehmern, die schlechter als Sie abgeschnitten haben. Wenn Ihr Vorhersagefehler einmal mit sich selbst maßgenommen nicht größer als die Zufallszahl ist, dann erhalten Sie 20 Euro. Andernfalls erhalten Sie 0 Euro.

Von 100 zufällig ausgewählten Befragten haben Befragte weniger Pflanzenarten genannt als ich.
Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

< Zurück [Weiter >](#)



Error dErrMulti

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: Wenn Eingabe in offenem Feld gemacht und gleichzeitig Checkbox ausgewählt wurde

 *Gesellschaft
im Wandel* Hilfe

Falls Sie studiert haben: Rückblickend, nennen Sie bitte die drei wichtigsten Aspekte, die für die Wahl Ihres Hauptstudienganges entscheidend waren.

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Ich weiß es nicht mehr.
Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 UNIVERSITÄT MANNHEIM

Error dReminderKaGrid

Error text: Sie haben noch keine Antwort (auf alle Fragen) gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

 *Gesellschaft
im Wandel* Hilfe

Welche der folgenden Geräte besitzen Sie persönlich oder nicht?

	besitze ich	besitze ich nicht
--	-------------	-------------------

Mobiltelefon

Computer oder Laptop

Tablet Computer, zum Beispiel iPad, Samsung Galaxy, Google Nexus, Kindle Fire etc.

Sie haben noch keine Antwort (auf alle Fragen) gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 UNIVERSITÄT MANNHEIM

Error dReminderKaG_2

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

 [Hilfe](#)

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?

Die Zweitstimme ist die Stimme, mit der Sie eine Partei wählen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Würde nicht wählen
 Nicht wahlberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft)
 CDU/CSU
 SPD
 Die Linke
 Bündnis 90 / Die Grünen
 FDP
 AfD
 Piratenpartei
 NPD
 Andere Partei, und zwar: (bitte eintragen)
 Möchte ich nicht sagen.
 Weiß ich nicht

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dReminderKaG_3

Error text: Bitte tragen Sie die Partei ein.

Error condition: if respondents selected answer category 10 but didn't enter any text

 [Hilfe](#)

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?

Die Zweitstimme ist die Stimme, mit der Sie eine Partei wählen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Würde nicht wählen
 Nicht wahlberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft)
 CDU/CSU
 SPD
 Die Linke
 Bündnis 90 / Die Grünen
 FDP
 AfD
 Piratenpartei
 NPD
 Andere Partei, und zwar: (bitte eintragen)
 Möchte ich nicht sagen.
 Weiß ich nicht

Bitte tragen Sie die Partei ein.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dReminderKaG_4

Error text: Sie haben eine der aufgelisteten Parteien ausgewählt und gleichzeitig einen Text in das Feld hinter der Antwort „Andere Partei, und zwar (bitte eintragen):“ eingetragen. Bitte löschen Sie entweder den Text in diesem Feld oder wählen Sie die Antwort „Andere Partei, und zwar (bitte eintragen):“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: if respondents entered a text in answer category 10 but selected another answer category

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?

Die Zweitstimme ist die Stimme, mit der Sie eine Partei wählen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Würde nicht wählen
 Nicht wahlberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft)
 CDU / CSU
 SPD
 Die Linke
 Bündnis 90 / Die Grünen
 FDP
 AfD
 Piratenpartei
 NPD
 Andere Partei, und zwar: (bitte eintragen) a
 Möchte ich nicht sagen.
 Weiß ich nicht

Sie haben eine der aufgelisteten Parteien ausgewählt und gleichzeitig einen Text in das Feld hinter der Antwort „Andere Partei, und zwar (bitte eintragen);“ eingetragen. Bitte löschen Sie entweder den Text in diesem Feld oder wählen Sie die Antwort „Andere Partei, und zwar (bitte eintragen);“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück

Weiter >

